



AUSGABE 2 · MÄRZ 2012
 UNABHÄNGIG
 INFORMATIV

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER
 FRANKENSTEINER
 REGION

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

umano GmbH
 Krankenpflagedienst

Pfungstadt
 Tel. 0 61 57 / 8 13 77

Griesheim
 Tel. 0 61 55 / 88 02 03

www.umano-pflege.de

BESTENS VERSORGT!

GOLD - ANKAUF
 Wir kaufen in jeder Größenordnung!
 Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

Albert Kiel Briefmarkenhandel
 Telefon: 06151-55047
 Pfungstädter Str. 35
 DA-Eberstadt

DARMSTADT

Erstmals wird das **Kinderhotel** 2012 parallel zu großen Darmstädter Veranstaltungen angeboten

Kinderhotel im Mehrgenerationenhaus

Mit einem Pressetermin vor Ort wurden die diesjährigen Termine des „Kinderhotels“ des Mehrgenerationenhauses in Darmstadt in der Julius-Reiber-Straße 22 vorgestellt. Das Kinderhotel 2012 bietet Unterkunft parallel zu großen Darmstädter Veranstaltungen: Zu den Jugendstiltagen und dem Schlossgrabenfest im Mai, zum Late-Night-Shopping „Darmstadt unter Strom“ und Heinerfest im Juni/Juli, der Darmstädter Langen Nacht im August und dem Late-Night-Shopping „Feuer & Eis“ im November. „Damit möchten wir flexibel auf die Bedürfnisse von Familien reagieren und die Veranstaltungen um ein Serviceangebot ergänzen“, so Citymanagerin Anke Jansen. Gleichzeitig wolle man dazu beitragen, das Kinderhotel des Mehrgenerationenhauses als attraktives Angebot für Familien in Darmstadt noch bekannter zu machen. Anja Herdel ergänzte für den Kooperationspartner Darmstadt Marketing GmbH: „Ich habe so etwas schon in Norddeutschland kennengelernt und freue mich, wenn wir so ein Angebot auch in Darmstadt haben, wir wollen familienfreundlich sein“. In diesem Sinn äußerten sich auch Thiemo Gutfried und Frank Grossmann von G&G Event Marketing sowie Sabine Welsch für den Heimatverein Darmstädter Heiner. Fortsetzung auf Seite 2



Die Mitwirkenden: Vorne v.l. Renate Steinhilber (Kinderhotel), Anja Herdel (Darmstadt Marketing), Anke Jansen (Citymarketing e. V.), Annika Paschkowiak (Kinderhotel), Mitte v.l. Katrin Jänicke u. Martina Noltemeier (Mehrgenerationenhaus), Sabine Welsch (Heimatverein Darmst. Heiner), hinten v.l. Frank Grossmann und Thiemo Gutfried (G&G).

KFZ-ANKAUF
FAIRE PREISE · SOFORT BARGELD

PKWs · Busse · Geländewagen · LKWs · Wohnmobile
 Oldtimer · Motorräder · Firmenfahrzeuge
 alle Marken · alle Modelle · auch ohne TÜV
 Unfallwagen / Baujahr / km-Stand / Zustand egal

Bitte alles anbieten · jederzeit erreichbar
 ☎ 06157.808 56 54 od. 0171.499 11 88

Gemeinsam Lösungen finden

**Psychologische Beratung
 Business Coaching**
 Christian Geinitz
 in Darmstadt-Eberstadt

Haben Sie Schwierigkeiten im Beruf, in der Familie, Beziehung, stecken Sie in einer Krise oder möchten Sie in Ihrem Leben etwas verändern? Dann wenden Sie sich an mich. Ich bin zertifizierter psychologischer Berater und Business Coach. Die erste Stunde ist für Sie kostenlos.

Tel.: 06151-44848
 E-Mail: christian@geinitz-coaching.de
www.geinitz-coaching.de

**Zahntechnik
 zum halben Preis!**

bieten wir in einer **Super-Qualität**

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit **neuem Implantatsystem**

Freundliche Beratung / Info-Abende:

Dr. Manfred Schustek
 - Master Orale Chirurgie / Implantologie -

An der Stadtkirche 5 · Darmstadt
www.zahnarztshustek.de · Tel. 06151-20706

KLAUS BECKER

ZIMMERMEISTER

Zimmerei
 Bedachungen
 Bauspenglerei
 Solartechnik

Darmstädter Str. 27
 64342 Seeheim-Jugenh.
 Telefon 06287/85932
 Mobil 0171/4285869
www.kb-zimmerei.de

GETRÄNKE PARADIES **Grünig** GmbH Bergstr. 22 Pfungstadt P im Hof

05.03.-10.03. Achtung! **Angebote**

Oettinger Pils, Export
 20 x 0,5 ltr. + 3,10 € Pfand € **5,99**

Azur Orangen- oder Zitronenlimonade € **3,99**
 12 x 0,75 ltr. + 3,30 € Pfand

Terra Mineralwasser
 12 x 1,0 ltr. + 3,30 € Pfand € **2,99**

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof

Hotline **06157-2206**

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.

Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob **Pur**, **Classic** oder **Modern** – folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
 Hessenring 25, 64572 Büttelborn · Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt
 Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim

*Verkauf nur über das Fachhandwerk.

RICHTER + FRENZEL
www.richter-frenzel.de

TÜV ABGELAUFEN?
JETZT ZU PULLMANN!

TÜV + AU (Abgas-Untersuchung) 107,00 €

D. Pullmann
 Ihr Partner in DA-Eberstadt

Jeden Dienstag & Mittwoch TÜV+AU im Haus

Hauptuntersuchung: Wir organisieren für Sie Ihre Hauptuntersuchung durch eine anerkannte Prüforganisation

Praktisch für Sie: Kostenloser Vorabcheck Ihres Fahrzeugs. Notwendige Reparaturen führen wir auf Wunsch direkt für Sie aus.

Unser Team ist jederzeit für Sie bereit.

Inhaber Daniel Pullmann
 Pfungstädter Straße 65 / 64297 Darmstadt
 Fax 0 61 51- 59 13 05 / E-Mail d.pullmann@gmx.de

BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!
 FON 0 61 51- 5 40 41

Mittelpunkt Mensch

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Heilpraktiker
 Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
 Tel.: 06157/989738 · www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

Jung - Alt - Defekt!
Wir kaufen Ihr Auto!

Oder brauchen Sie Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
 Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit

Fahrschule Sösemann

Beratung unter Telefon 06155-877612

auch Ferienführerscheine **64347 Griesheim**

Klasse B in 7 Tagen Intensivausbildung

Hans-Karl-Platz/Am Markt 1
Tel. 0 61 55 / 87 76 12

www.fahrschule-soesemann.de

Paaaaasssssst!

Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikaten. Räder nach Maß von Patria, individuell und mit flexibler Ausstattung.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-19 Uhr
Sa. 10-16 Uhr
Mittwochsnachmittags 14-18 Uhr

PREISWERT UND FAIR!

INH. MARTIN G. TEMMER
Mornwegstrasse 25 | 64293 Darmstadt
Fon/Fax: 06151/898156
www.drahtesel-darmstadt.de

DRAHTESEL
... da bin ich platt

Bunny sucht ein schönes Zuhause

Er wurde mit 11 Jahren beim Tierschutzverein Darmstadt abgegeben

Was uns als erstes auffiel war sein vernachlässigtes Gebiss, welches dringend behandelt werden musste. Als Bunny dann in Narkose lag, stellte unser Tierarzt bei ihm eine völlig verhärtete und geschwollene Bauchdecke fest. Ursache hierfür war ein riesiger Hodentumor der den kompletten Bauchraum ausfüllte. Durch die enorme Größe des Tumors (im Verhältnis etwa so groß, wie ein Fußball im Bauch eines Menschen) wurden alle anderen Organe der Bauchhöhle in Mitleidenschaft gezogen. Wir möchten uns gar nicht vorstellen, welche Schmerzen Bunny gehabt haben muss! Bunny ist ein kleiner, zäher Kämpfer, der es wohl sein Leben lang gewohnt war, sich mehr oder weniger alleine durchs Leben zu schlagen. Seine ehemaligen Besitzer erzählten uns, dass Bunny immer alleine spazieren ging, da er nach ihnen schnappte, wenn sie ihn anleinen wollten. Auch bei uns im Tierheim fand er erstmal alles doof und "erklärte" uns, dass er überhaupt keinen Menschen braucht; weder zum Gassigehen, noch zum streicheln! Gefüttert zu werden fand er völlig ausreichend. Dann saß er aber mit der süßen, kleinen Tanja zusammen in einem Zimmer, die inzwischen vermittelt wurde. Tanja freute sich über jeden menschlichen Besucher und liebte es, gestreichelt und geherzt zu werden. Bunny verfolgte dieses Geschehen mit ungläubigen, fast schon entsetzten Blicken und wurde nachdenklich... Ganz langsam wurde er zutraulicher und fing

an, mit gesenktem Blick, ein paar vorsichtige Streicheleinheiten zu fordern. Inzwischen weiß Bunny, wie toll es sein kann, gestreichelt zu werden. Bunny musste so viele Jahre damit klarkommen, dass Menschen keine Freunde sind und man sie besser von sich fernhält, dass es ihm jetzt natürlich schwerfällt, seine Meinung von heute auf morgen zu ändern. Noch kämpfen viele Seelen in seiner Brust; er kann sehr zornig sein und er kann sehr störrisch sein. Aber er hat auch seine sanfte Seite entdeckt und dann ist er einfach nur rührend und wirkt herzerweichend schutzbedürftig. Und er hat uns hier bewiesen,



Bunny, Yorkshire Terrier, männlich.

dass er trotz seines Alters und trotz der schlechten Erfahrungen, die er bisher gemacht hat, bereit ist, einen Neuanfang zu wagen. Unsere Herzen hat er erobert, würden Sie ihm Ihres schenken? Kontakt: Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Telefon 06151-89 14 70, Fax: 06151-89 61 74, info@tsv-darmstadt.de, www.tsv-darmstadt.de.

Kinderhotel im Mehrgenerationenhaus – Fortsetzung von titelgeschichte

Die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Katrin Jänicke hatte begrüßt und die Einrichtung vorgestellt. Anwesend waren auch Renate Steinkilber und Annika Paschkowiak, die beiden Erzieherinnen, die das Kinderhotel betreuen. Das „Kinderhotel“ ist eine spannende Übernachtungsmöglichkeit für bis zu 12 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Während die Kinder eine tolle Zeit im Mehrgenerationenhaus verbringen, haben die Eltern freie Zeit für sich und können in Ruhe die Veranstaltungen besuchen, zu denen das Kinderhotel jetzt besonders angeboten wird. Besonders für Alleinerziehende ist das Angebot eine Entlastung. Wie bei einem echten Hotel ist die Übernachtung mit eingeschlossen. Das Kinderhotel wird ansonsten monatlich angeboten und hält für seine Gäste ein buntes Programm mit Spielen, Basteln, gemeinsamem Essen und Übernachten bereit.

Das Programm steht jedes Mal unter einem Motto, zum Beispiel Karneval, Halloween, Herbst oder Adventszeit. Höhepunkt ist nach einer Vorlesezeit die

Nacht im Matratzenlager. Auch zu diesen monatlichen Terminen können Eltern in Ruhe Essen, ins Kino oder Theater gehen, Feiern oder einfach einen ruhigen Abend zu Hause genießen. Die Kinder werden in der Regel von ihren Eltern um 17.30 Uhr gebracht und am Samstag nach dem Frühstück um 10 Uhr wieder abgeholt. Eine Übernachtung pro Kind kostet 25 Euro incl. Essen, für Mitglieder des MGH-Fördervereins 20 Euro. Eine rechtzeitige Anmeldung unter: kinderhotel-darmstadt@web.de ist erforderlich.

„Bei der Auflistung der Unterstützer dieses Projekts wird das gute Zusammenspiel innerhalb der Wissenschaftsstadt Darmstadt deutlich und das vielseitige Angebot an großen Events“, so Anke Jansen. Gemeinsam mit Darmstadt Citymarketing e. V., der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH, dem Mehrgenerationenhaus/Mütterzentrum Darmstadt unterstützen auch der Heimatverein Darmstädter Heiner e. V. und G&G Eventmarketing GmbH die Aktion. Die Unterstützung der Veranstalter bzw. fördernder Unternehmen bezieht sich

„gescheitert von Gott getragen“

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trennung

Evangelische und Katholische Kirche laden herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst für getrennt lebende Menschen, Geschiedene und ihre Angehörigen ein, die sich Ermutigung und Stärkung erhoffen. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „gescheitert von Gott getragen“ und beginnt am Samstag 17. März um 17 Uhr in der evangelischen Michaelskirche in der Liebfrauenstraße in Darmstadt.

Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst von Monika Hölzle-Wiesens (Flöte) und Otrifried Miller (Orgel). Für Kinder ist im hinteren Bereich der Michaelskirche eine betreute Spielecke eingerichtet.

Im Anschluss an den Gottesdienst (gegen 18 Uhr) ist Gelegenheit zum Gespräch gegeben. Bei Wein, Saft und Gebäck können auch Probleme angespro-

chen oder aber mit anderen Erfahrungen und neue Wege ausgetauscht werden.

Eine Ehe beginnt mit großen Hoffnungen und der Gewissheit, dass sie das ganze Leben anhält. Allerdings - jede dritte Ehe wird mittlerweile geschieden. Scheidungen gehören zu den größten seelischen Belastungen. Mit diesem Gottesdienst will die Kirche für diese Menschen ein deutliches Signal setzen, dass sie für sie in ihrer schwierigen Situation da ist. Der Gottesdienst vermittelt Gewissheit in die Zusage Jesu: Habt Vertrauen!

In diesem Gottesdienst wird auch von SEGEM die Rede sein: dein gebrochenes Leben ist von Gott gesegnet. Das ist unsere Hoffnung. Dafür spricht unser Glaube. Denn der zugesagte SEGEM Gottes gilt dem ganzen Leben - auch in den

Brüchen des Lebens. Unterstützt wird der Gottesdienst durch die beiden Dekane, Winfried Klein von der Katholischen Kirche und Norbert Mander von der Evangelischen Kirche. Ihnen ist es wichtig, den zunehmend von Trennung betroffenen Menschen seelsorgerisch zur Seite zu stehen.

Der Gottesdienst ist ein zentrales Angebot stellvertretend für die Kirchengemeinden in Darmstadt initiiert von Kirche & Co. „dem ökumenischen Kirchenladen, in Kooperation mit der katholischen Frauenseelsorge in Darmstadt. Gottesdienste dieser Art gibt es in dieser Region nur noch in Mainz und im Raum Bergstraße.

Mitwirkende: Gemeindefereferent Gisel Franzel, Frauenseelsorge im katholischen Dekanat Darmstadt. Pfarrer Andreas Schwöbel, Evangelisches Dekanat Darmstadt. Dr. Wolfram Anshütz, Gabriele Claus und Hans-Josef Runde, Kirche & Co. Darmstadt.

solche, die mit Fußball nichts am Hut haben. Ach wenn doch Fußball immer so unterhaltsam wäre. Eintrittskarten: Dingeldein Am Markt (1467), Ticketshop Darmstadt (06151-134535), Stadtbücherei (830572) oder per E-Mail: info@kultur-griesheim.de.

„Doppelpass“

Kabarettabend mit Martin Maier-Bode und Jens Neutag am Freitag, 13. April 2012 um 20.00 Uhr

Pavillon Haus Waldeck - Eintritt: 17,00 €. Eintrittskarten: Dingeldein Am Markt (1467), Ticketshop Darmstadt (06151-134535), Stadtbücherei (830572) oder per E-Mail: info@kultur-griesheim.de.

Fußballcomedy mit Martin Maier-Bode und Jens Neutag. Unmittelbar vor der Fußball-EM sind die mehrfach ausgezeichneten Kabarettisten Jens Neutag und Martin Maier-Bode am Freitag, 13. April (20.00 Uhr) mit ihrem Fußballcomedyprogramm "DOPPELPASS" zu sehen. An diesem Abend verwandelt sich das Pavillon Haus Waldeck in einen Strafraum für alle, die Fußball für die ernsteste Sache der Welt halten. Die WM 2006 und 2011 im eigenen Lande haben gezeigt: Deutschland kann Fußball feiern. Doch nur oberflächlich, denn die breite Masse ist immer noch unwissend! 90% aller Jugendlichen halten eine Viererkette für eine besondere Form des In-

timpiercings. Daher haben die Bundesregierung und der DFB beschlossen, ihren Bürgern mit einer Werbekampagne Feiern, Anfeuern und die Regeln des Fußballs nahe zu bringen. Um diesen Job haben sich zwei Kabarettisten beworben. Martin Maier-Bode und Jens Neutag bekamen trotz ihrer völligen fußballerischen Inkompetenz den Zuschlag und präsentieren ein rasantes und temporeiches Programm, das sich mit Nationalstolz, politisch unkorrekten Fangesängen und verwirrenden Spielerzitate beschäftigt und es am Schluss doch noch schafft: Das Publikum zu tauglichen Fußballfans zu machen. DOPPELPASS, das sind 90 Minuten Kabarett mit hintergründigen Fußballweisheiten, kabarettistischem Ballgefühl und dem unbedingten Willen, jede Pointe sicher zu verwandeln. Übrigens, ein Abend nicht nur für Fußballfans, sondern auch für genau

Güterverkehr auf der Schiene nur mit Tunnellösung realisierbar

Bürgermeisterin Gabriele Winter reagiert kritisch auf entsprechende Überlegungen

Überrascht zeigt sich die Griesheimer Bürgermeisterin Gabriele Winter angesichts des gemeinsamen Vorstoßes des Darmstädter Oberbürgermeisters Jochen Partsch und der Landräte Klaus Peter Schellhaas und Matthias Wilkes zum Bau einer Neubaustrecke für den Güterverkehr entlang der Autobahn.

„Die ICE-Strecke und der direkte Anschluss des Darmstädter Hauptbahnhofs, für den die Region jahrelang gekämpft hat, sollen nun auf einmal „allein nicht zielführend“ sein“, so Gabriele Winter. Die erhobene Forderung, Güterverkehre aus allen Ortslagen, vor allem nachts, herauszuhalten, ist zwar dem Grunde nach völlig richtig, verkennt aber ganz offensichtlich, dass eine Trassenführung entlang der Autobahn massiv den Griesheimer Osten mit zusätzlichem Lärm belasten würde.

„Ich hätte eine Vorabstimmung mit den betroffenen Anliegerkommunen erwartet“, führt Gabriele Winter weiter

aus. „Es mag Gründe dafür geben, von den bisherigen gemeinsamen Positionen abzurücken und die Situation nach den letzten Informationen aus dem Bundesverkehrsministerium neu zu beurteilen. Aber solche Themen sind zunächst unvereinbar und in den beteiligten Gremien zu diskutieren, um dann zu einer gemeinsamen Linie zu kommen.“

Gabriele Winter erinnert in diesem Zusammenhang auch an die Resolution, die die Griesheimer Stadtverordnetenversammlung im März 2007 im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Hochgeschwindigkeitstrasse der Deutschen Bahn entlang der Autobahnen A5/A67 verabschiedet hat. Darin forderten die Stadtverordneten zum einen eine Beteiligung der Stadt Griesheim am Planfeststellungsverfahren. Zum anderen forderten sie für die Griesheimer Bürgerinnen und Bürger einen optimalen Lärmschutz durch eine Tunnellösung von der ehemaligen Bahntrasse der Ried-



21. HarfArt Konzert (seriöse Musik für Optimisten)

Konzert mit Lichtbildern von **Thomas Loeffke**



FOTO: THOMAS LOEFFKE

Die Veranstaltung Harp Music from the Celtic Northwest findet am Samstag, den 10.03.2012 um 20:00 Uhr im Kübelhaus im Prinz Georg Garten Darmstadt statt. Für Hungerige gibt es ab 19:30 Uhr Kartoffelsuppe. Eingang nur über den Schloßgartenplatz – Porzellanschloss-

chen. Eintritt: € 12,00 + Vorverkaufsgebühr, ermäßigt: € 9,00 + Vorverkaufsgebühr, Vorverkauf: Darmstadt Shop, Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt, Gitarre und Saite, Rodensteinstraße 107, 64625 Bensheim. Dies ist eine Veranstaltungsreihe des www.hoffart-theater.de.

22. HarfArt Konzert (seriöse Musik für Optimisten)

8 Harfen machen eine Klangreise querbeet durch die Musikgeschichte

Ute Steffan's Harfenklasse Himmelgebimmel, ein Harfengewimmel: Sonntag, den 25.03.2012, um 16:00 Uhr (ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee & Kuchen) im Kübelhaus im Prinz Georg Garten Darmstadt. Eingang nur über den Schloßgartenplatz – Porzellanschlosschen. Der Eintritt: be-

trägt € 8,00 und Vorverkaufsgebühr, ermäßigt: € 6,00 und Vorverkaufsgebühr, Vorverkauf: Darmstadt Shop, Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt, Gitarre und Saite, Rodensteinstraße 107, 64625 Bensheim. Dies ist eine Veranstaltungsreihe des www.hoffart-theater.de.

Stellungnahmen der Stadt Griesheim zum Ausbau des Frankfurter Flughafens

Die Stadt Griesheim hat in den vergangenen Jahren mehrfach zum Ausbau des Frankfurter Flughafens Stellung genommen, basierend auf entsprechenden Beschlüssen der städtischen Gremien.

Schwerpunkte dieser Stellungnahmen waren die Einhaltung des Mediationsergebnisses, größtmöglicher Lärmschutz für die Bevölkerung und die Forderung nach einem Nachtflugverbot bei einem gleichzeitigen Bekenntnis zum Flughafen Rhein-Main als bedeutendem Wirtschaftsfaktor für die Region. Denn der Schutz der Menschen und der wirtschaftliche Betrieb können gleichermaßen umgesetzt werden.

Aktuell hat sich der Magistrat auf Initiative von Bürgermeisterin Gabriele Winter und Stadtverordnetenvorsteher Bertfried Klanitz dem Positionspapier „Die Region

und der Flughafen – Forderungen zum Schutz der Lebensqualität und der Gesundheit im Ballungsraum Rhein-Main“, das von der Fluglärmmmission am 18. Oktober 2011 beschlossen und dem Land Hessen sowie dem Hessischen Landtag überreicht wurde, angeschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt ihrerseits insbesondere die Forderung nach einem Nachtflugverbot.

Positionspapier

Ende März – Termin wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht, findet eine Bürgerversammlung zum Thema „Fluglärm“ statt, zu der u.a. auch Vertreter des Regierungspräsidiums Darmstadt eingeladen werden. Informiert wird dann schwerpunktmäßig über die Themen Fluglärm und Schallschutz.

Zyprien: Abstimmungsergebnis zur doppelten Staatsbürgerschaft ist eine Enttäuschung

Die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zyprien erklärt zur heutigen Ablehnung des SPD-Gesetzentwurfs zur doppelten Staatsbürgerschaft durch den Bundestag: „Dass der SPD-Gesetzentwurf zur doppelten Staatsbürgerschaft keine Mehrheit im Bundestag gefunden hat, bedaure ich sehr. Die jetzige Regelung war ein Kompromiss mit dem damals unionsdominierten Bundesrat - aber der Kompromiss hat sich als untauglich erwiesen. Deshalb gehört das Gesetz geändert.“

Nach geltendem Recht müssen sich in Deutschland geborene Kinder von Ausländern mit Erreichen der Volljährigkeit zwischen der deutschen und der durch Abstammung erworbenen Staatsangehörigkeit entscheiden. Wenn sich ein Kind bis zu seinem 23. Lebensjahr nicht entschieden hat, verliert es die deutsche

Staatsbürgerschaft. „Die Folge sind große Integrations- und verwaltungsmäßige Probleme - seit Jahren“, so Zyprien. „Junge Leute, die hier geboren wurden und aufgewachsen sind, geraten durch die Optionspflicht in schwere Loyalitätskonflikte zwischen Lebenswelt und familiärer Herkunft. So drängen wir sie aus der deutschen Staatsbürgerschaft hinaus, das hat die Entwicklung der letzten Jahre gezeigt. Wenn man erkannt hat, dass eine Regelung nicht gut ist, dann gebieten es meiner Meinung nach Vernunft und Verantwortungsgedanke, einmal getroffene Entscheidungen zu revidieren.“

Zyprien: „Eingebürgerte sollen ihre alte Staatsangehörigkeit behalten dürfen. Dies ist ohnehin heute bei mehr als 50 Prozent der Einbürgerungen der Fall, weil es im geltenden Recht zahlreiche Ausnahmeregelungen gibt.“

FENSTER & TÜREN

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

64397 MODAUL 3 (LÜTZELBACH)
LICHTENBERGER WEG 16A
FON 0 62 54 / 18 02 · FAX 25 07

www.dascherundpartner.de
info@dascherundpartner.de

Gruselspaß mit Gänsehautgarantie für junge Leser und Vampirfreunde

Abenteuer & Wissen – Maja Nielsen erzählt „Vampire – Die wahre Geschichte von Graf Dracula“

So macht Geschichte Spaß: Eine Lesung mit Gänsehautgarantie und spannende Feature über „echte“ Vampire bietet die Stadtbücherei für alle Vampirfreunde ab 11 Jahren. Die bekannte Sachbuchautorin Maja Nielsen liest am Freitag, 2. März (19.00 Uhr), aus ihrem kürzlich erschienenen Buch „Vampire – Die wahre Geschichte von Graf Dracula“. Wer ist oder war Graf Dracula? Er ist nicht nur eine bekannte Romanfigur von Bram Stoker. Hinter dem berühmten Vampirgrafen verbirgt sich ein Mensch aus Fleisch und Blut: Fürst Vlad Dracula – der Adelige, der Mitte des 15. Jahrhunderts mit eiserner Hand herrschte. Worauf beruht Vlads zweifelhafter Ruf? Gibt es Vampire denn wirklich? Und wie ist die Figur Graf Dracula entstanden? Was macht ihre Faszination bis heute aus? Gemeinsam mit dem Mythenforscher Hans Meurer bringt

Maya Nielsen die wahre Geschichte über den Fürst der Finsternis ans Licht und erweitert die Sachbuchreihe „Abenteuer & Wissen“ um einen weiteren Bänderschatz. Maja Nielsen, geboren 1964 in Hamburg, ist ausgebildete Schauspielerin und hatte Engagements in Hamburg, München, Stuttgart, Tübingen und Kassel. Durch ihre beiden Söhne kam sie zum Schreiben spannender Abenteuergeschichten. Viele davon sind als Bücher und Hörbücher erschienen oder wurden als Hörspiele und Reportagen im Rundfunk gesendet. Maja Nielsen erhielt 2009 den Deutschen Kinderhörspielpreis für „Feldpost von Pauline“. Eintrittskarten für diese spannende Lesung sind für 5,00 €, ab 11 Jahre, in der Stadtbücherei, Georg-Schüler-Platz 6-8, bei Dingeldein Am Markt oder unter E-Mail info@kultur-griesheim.de erhältlich. (siehe)

Hans-Peter Hörr letztmals beim Kreistag dabei

Fachkompetenz bleibt Partei erhalten

DARMSTADT-DIEBURG. Er hatte es bereits im Dezember angekündigt und am 13. Februar hat Hans-Peter Hörr (41) aus Griesheim letztmalig für die SPD-Fraktion an einer Sitzung des Kreistages Darmstadt-Dieburg teilgenommen. Hans-Peter Hörr wird zum 31. März aus persönlichen Gründen sein Mandat niederlegen. „Ich beende damit einen Lebensabschnitt, auf den ich gerne zurückblicke“, sagte Hörr vor Beginn des Kreistags. Viele

Projekte konnte er in seiner 15jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Kreistag nicht nur unterstützen, sondern als Fachmann für „Umwelt, Energie, Verkehr“ auch initiieren. „Mitgestalten bei Zukunftsthemen und in der Bilanz viele positive Impulse konnte ich nur gemeinsam mit vielen Menschen erreichen“, so Hörr. Natürlich sei es ein „bewegendes Gefühl“, wenn man eine liebgewordene Tätigkeit aufgeben muss. Die Entscheidung sei aber wohlüberdacht und selbst getroffen.

Die SPD Fraktionsvorsitzende Christel Spröbler bedankte sich bei Hans-Peter Hörr für sein Engagement und betonte, dass er eine tragende Säule der SPD-Kreistagsfraktion war. „Als Fachmann in den Bereichen Umwelt, Energie und Verkehr konnten wir uns immer auf sein Wissen verlassen. Unsere Arbeit hat er maßgeblich mitgestaltet“, so Christel Spröbler. Sein letzter Redebeitrag im Kreistag beschäftigte sich dann auch nicht ohne Grund mit dem Thema „Nachhaltigkeit“. Die Koalition möchte eine zukunftsfähige Studie für den Kreis erstellen lassen.



Sellemols vor hundert Jahr

Der Raubacher Jockel und seine Zeit

Jürgen Poth alias „de Guggugg“ läßt wieder zu einer musikalischen, kurzweilig-vergnüglichen Zeitreise in den Odenwald „sellemols vor hunnert Jahr“ ein. Mit den Augen von Jakob Ihrig, dem Raubacher Jockel, betrachtet der Mundart-Liedermacher aus Spachbrücken den Werdegang eines Musikanten, Gemeindedieners und Totengräbers in seiner dörflichen Umgebung „tief im Odenwald“. Mit



humorvollen Eigenkompositionen, die an passender Stelle auch durch Odenwälder Volkslieder ergänzt werden, entsteht ein mit der Gitarre begleiteter Rahmen, den Poth mit Anekdoten, geschichtlichen Fakten und herzhafte Sprüche „uff gut Ourewällerisch“ garniert. Dem Raubacher Jockel werden dabei neue Geschichten aus seiner Heimat angedichtet, auf die er bestimmt stolz wäre, wenn er sie so erlebt hätte!

Poth versteht es, sein Publikum aktiv einzubinden. Wie immer liegen Lied-

blätter aus, auch wenn das Lesen der Texte in Ourewäller Mundart den Gästen ab und zu Schwierigkeiten bereitet! „De Guggugg“ schreibt seine Lieder meist zu irischen oder schottischen Weisen. Das garantiert, dass die Melodien schnell ins Ohr gehen und gleich mitgesungen werden können. „Un wer net singe kann, denkt sich seun Daal“, heißt es dazu in einem Lied! Das Gedenken an den Raubacher Jockel und seine Lebensumstände könnte nicht unterhaltsamer sein!

Die Odenwälder - und solche, die es werden wollen - sollten sich dafür den 10. März freihalten. An diesem Samstag tritt Poth mit „Sellemols vor hunnert Jahr - De Raubacher Jockel“ ab 20 Uhr im Historischen Saal vom „Kühlen Grund“ in Reinheim auf. Karten sind erhältlich zum Preis von 7,50 € in Reinheim in der Bücherei in der Kirchstraße (Tel. 06162/82603) und im „Kühlen Grund“, Heinrichstraße 17 (Tel. 06162/83317).

Grillhütten in Griesheim können angemietet werden

In der Stadt Griesheim stehen den Bürgerinnen und Bürgern für private Feiern 2 Grillhütten und 3 Bürgerhäuser (zu den Bürgerhäusern) zur Anmietung zur Verfügung. Diese können über das Griesheimer Sozialamt reserviert und angemietet werden.

Grillhütte West: Außerhalb 40 (B 26 Richtung Wolfskehlen / an der Kläranlage).

Grillhütte Süd: Außerhalb 59 (L 3303 Richtung Pfungstadt, in der Nähe der Reithalle).

Die Gebühren und Kosten für die Grillhütten „Süd“ und „West“ entnehmen Sie bitte aus der „Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Einrichtungen der Stadt Griesheim“ im Internet unter www.griesheim.de/Grill-

„Nach jedem Ende kommt ein neuer Anfang“, sagte der Griesheimer an seine Fraktion gewandt. Er habe sehr viele positive Rückmeldungen, auch über Parteigründungen hinweg erhalten, die insbesondere die fachliche Qualifikation aber auch den „Mut zum Ausstieg“ würdigten.

Innerhalb der SPD wird er daher nach internen Gesprächen auch den Arbeitskreis „Energie“ weiterhin fachlich als Sprecher begleiten. „Ich möchte insbesondere die Partei wieder mehr perspektiv in die inhaltliche politische Arbeit begleiten“. Da habe man, so Hörr weiter, einen neuen erfolgreichen Weg eingeleitet, den er gerne unterstützt.

Die Kreis-SPD bedauerte Hörrs Rückzug aus dem Kreistag, freute sich allerdings, dass er weiterhin als Sprecher des Arbeitskreises „Energie“ zur Verfügung steht. „Hans-Peter Hörr ist ein absoluter Experte auf diesem Gebiet und wir können uns glücklich schätzen, dass er sich weiterhin im Arbeitskreis der SPD engagieren wird. Auf seinen Sachverstand haben wir uns immer verlassen können und Dank der Tätigkeit an der Spitze unseres Energiearbeitskreises werden wir darauf auch künftig zurückgreifen können!“ so der Vorsitzende der Kreis-SPD, Patrick Koch.

Darmstädter THW-Aktive stellen im Bundestag ihre Arbeit vor

Aktive des Technischen Hilfswerks aus ganz Deutschland stellen jedes Jahr unter dem Motto „MdB trifft THW“ ihre Arbeit im Deutschen Bundestag vor

Es ist gute Tradition, dass Aktive des Technischen Hilfswerks (THW) aus ganz Deutschland jedes Jahr unter dem Motto „MdB trifft THW“ ihre Arbeit im Deutschen Bundestag vorstellen. Rund 200 Bundestagsabgeordnete informierten sich kürzlich ausführlich über die Arbeit der Katastrophenschützer, erfahrene THW-Helferinnen und Helfer standen ihnen dabei zur Seite und präsentierten im Regierungsviertel THW-Einsatzfahrzeuge und Geräte. „Diese Aktion ist immer eine gute Gelegenheit, sich bei den zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen des THW für ihre wichtige Arbeit zu bedanken. Gleichzeitig kann ich mich über neue Anforderungen an die Bevölkerungsschutzorganisation informieren“, teilte die SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries nach dem Treffen mit. „Ganz konkret interessiert mich die Arbeit des THW in Darmstadt und der Neu-

bau der Geschäftsstelle. Daher nutzte ich die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Geschäftsführer des THW Darmstadt, Marcel Ocker, und dem hessischen Landesbeauftragten, Werner Vogt, die mir über die aktuellen Herausforderungen durch den Wegfall der Wehrpflicht berichteten. In vielen Ortsverbänden ist spürbar, dass sich weniger junge Leute für einen - jetzt freiwilligen - Dienst beim THW interessieren. Wir waren uns einig, dass nur eine gute und langfristige Jugendarbeit an dieser Stelle helfen kann.“ Rund 80.000 Ehrenamtliche sind in ganz Deutschland für das THW im Einsatz. Das THW leistet in Deutschland und in der ganzen Welt eine wichtige Unterstützung im Katastrophenfall, beispielsweise nach der Atomkatastrophe in Japan und aktuelle bei der Bekämpfung der Hungerkatastrophe im Sudan. (Frankenstein)



Jungs auf „Juze Tour“

Ausflug am 22. März zum Kennenlernen des Jungentreff Weiterstadt

Wie sieht der „Jungentreff“ in der nördlichen Nachbarstadt aus und wie sind die Jungs dort drauf? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen den „Jungentreff“ im Jugendzentrum der Stadt Griesheim, der „Blue Box“. Eine Antwort auf diese Fragen erhalten die Griesheimer Jungs, wenn sie in den „Jungentreff“ des Jugendzentrums Weiterstadt fahren und die dortigen „Juze Boys“ besuchen. Geplant ist hier u.a. eine Wrestling - Vorführung, als Dankeschön für die Einladung in den „Jungentreff“ der Griesheimer „Blue Box“. Die „Juze Tour“ erfolgt mit Kleinbussen; Treffpunkt Jugendzentrum „Blue Box“, 15:00 Uhr; der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 0,50 €; es bedarf einer Anmeldung/elterlichen Einverständniserklärung. Interessierte können sich während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums oder zu denen des

Büros der Jugendförderung (Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr) anmelden. Der Teilnehmerbeitrag ist in bar zu entrichten. Anmeldevordrucke und weitere Informationen: www.bluebox-griesheim.de (Rubrik „Jungentreff“).

Was passiert ansonsten im „Jungentreff“? Der „Jungentreff“ findet immer donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Jugendzentrum „Blue Box“, Dieselstraße 10, statt und bietet Griesheimer Jungen von der 4. Klasse bis zum Alter von 14 Jahren vielfältige Angebote wie Sportaktivitäten, Gruppenspiele und vielseitige Freizeitmöglichkeiten im Jugendzentrum. Einlass ist zwischen 15:00 und 15:30 Uhr. Hiernach wird im Jungenraum die „Männerrunde“ zur Besprechung des Gruppenangebotes einberufen. An Ausflugsterminen ist der „Jungentreff“ geschlossen.

„Ich gehe optimistisch durchs Leben“

„Aktion Vorbild“ – Sevily Aslan aus Dieburg

DARMSTADT-DIEBURG. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg leben 300 000 Menschen mit ausländischem Pass. Zählt man auch diejenigen dazu, die eingebürgert sind oder eine Familie mit Wurzeln in anderen Ländern haben, blicken noch erheblich mehr Bewohner des Landkreises auf eine Zuwanderungsgeschichte zurück. Dass viele Menschen, deren Herkunftsländer nicht Deutschland ist, eine Erfolgsgeschichte geschrieben haben, von der selbst mancher Deutscher nur träumen kann, geht allzu oft unter. Für das Projekt „Aktion Vorbild“ haben die Mitarbeiterinnen des Interkulturellen Büros des Landkreises Darmstadt-Dieburg Menschen befragt, die sich im Landkreis integriert fühlen und Karriere gemacht haben. Was ihnen dazu verholfen hat, in Deutschland daheim und beruflicherfolgreich zu sein, zeigen ihre Porträts.

Dieburg – Sevily Aslan ist 1968 in der Türkei geboren und lebt heute in Dieburg. Sie arbeitet als Erzieherin und ist mit diesem Beruf sehr glücklich. Zusätzlich hilft sie ihrem Mann, der selbständig ist. Ihr Sohn geht in die zehnte Klasse. Als Sevily Aslan 1978 nach Deutschland kam, war sie zehn Jahre. Ihr Vater war schon ein paar Jahre vorher wegen einer Arbeitsstelle nach Deutschland gekommen, 1976 reisten ihre Mutter und ihr jüngerer Bruder nach. Sevily Aslan blieb zunächst bei Verwandten in der Türkei und besuchte die Grundschule. Ihre älteren Geschwister lebten bei der Oma in einer türkischen



Großstadt und gingen dort auf eine höhere Schule. In den türkischen Sommerferien 1978 kam Sevily Aslan erstmals nach Deutschland. Ihre Eltern fragten sie, ob sie hier bleiben wolle und sie sagte Ja.

Die Familie lebte anfangs in Urberach. Sevily Aslan stieg in der Schule in die fünfte Klasse ein. Außer ihr gab es kein einziges türkisches Kind. Auch wenn in ihrem Elternhaus türkisch gesprochen wurde, hat ihr Vater viel Wert darauf gelegt, dass seine Kinder die deutsche Sprache lernen, zur Schule gehen und eine Ausbildung machen. In der Schule lernte sie deutsch und englisch gleich mit, während andere Kinder Religionsunterricht hatten. „Zuhause habe ich die türkische Erziehung genossen, in der Schule habe ich die deutsche Kultur gelernt. Ich habe beide Kulturen“, fasst Sevily Aslan ihre Identität zusammen. Den Realschulabschluss machte sie an der Gesamtschule in Ober-Roden und besuchte anschließend das Wirtschaftsgymnasium in Obertshausen. Sie hat sich stets von ihren Lehrern unter-

stützt gefühlt, mit einer Lehrerin telefoniert sie noch heute. „Mich haben viele Leute ermuntert, meinen Weg zu gehen. Ich war auch immer motiviert“. Weil Sevily Aslan eine große Begabung für Sprachen hat, wurde ihr angeboten für ein Jahr nach England zu gehen. Sie sprach mit ihrem Vater, der sehr dafür war, dass seine Tochter noch mehr lerne, jedoch dagegen war, dass sie ins Ausland ginge.

In der Zeitung las Sevily Aslan ein Angebot für ein Vorkursprogramm für Erzieherinnen und Erzieher, bewarb sich, stellte sich vor und bekam sofort die Stelle. „Zunächst war der Beruf nicht unbedingt das, was ich wollte, aber dann habe ich gemerkt, dass es mein Ding ist, mit Kindern zu arbeiten“, erzählt Sevily Aslan. In dem Kindergarten, in dem sie heute arbeitet, gibt es relativ viele Kinder aus Migrantenfamilien. „Ich bin da oft als Übersetzerin gefragt. Ich freue mich, wenn ich den Kindern und Eltern helfen kann“, so Sevily Aslan. Sie findet es wichtig, dass diese Kinder auch Kontakt zu deutschen Kindern haben, nicht nur im Kindergarten oder in der Schule, sondern auch darüber hinaus. Ihre türkische Kultur gibt sie auch ein Stück weit an ihre deutschen Kollegen weiter. „Ich habe ihnen etwas türkisch beigebracht“.

Sevily Aslan fühlt sich insgesamt in Deutschland aufgenommen, von den Eltern der Kindergartenkinder und ihren Kollegen wird sie sehr respektiert. Sie hat mittlerweile die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen, „nicht weil ich unbedingt Deutsche sein wollte“, sondern weil es mit einem deutschen Pass leichter sei zu reisen. (Frankenstein)

Formulare und Bürgerservice für Griesheimer Bürger

Die Griesheimer Verwaltung versteht sich als Servicepunkt für alle Bürger.

Magistrat und Verwaltung haben sich zum Ziel gesetzt, maximale Leistungen zu minimalen Kosten für die Griesheimer Bürger zur Verfügung zu stellen. Die Vielfalt an kommunalen Angeboten – verbunden mit der weit unter Durchschnitt liegenden Pro-Kopf-Verschuldung und den günstigen Gemeindesteuern und Gebühren – beweisen, wie ernst man in Griesheim diese Maxime nimmt.

Im Internet unter www.griesheim.de/Bürgerservice/Rathaus finden Sie einen übersichtlichen Wegweiser durch das Rathaus in der Wilhelm-Leuschner-Straße 75 und zu den richtigen Anlaufpunkten für jede Verwaltungsaufgabe: Von der Ausweis-Verlängerung bis zur Zwiebelmarkt-Anmeldung. Die Dienstzeiten sind auch gleichzeitig die öffentlichen Sprechzeiten. Tel.: 0 61 55 / 701-0. (Frankenstein)

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

3,00 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*3,04 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Bauloan (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten). 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 22.02.2012

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

Tilly's Moden
DAMEN · HERREN · KINDER

Ihr ModeTreff
günstiger Marken-Mode **10% auf ALLES**

MAC ANGELS PADDOCK'S CAMP DAVID s.Oliver MITIG GIN TONIC Kenny S.

Große Auswahl - **SUPER!**
Günstige Hauspreise - **IMMER!**
Beratung und Service - **EINZIGARTIG!**
Stark auch in **GROSSEN GROSSEN!**
Neugierig? Dann kommen Sie doch mal vorbei!

1A FACH HÄNDLER Mo - Fr Waldstraße 13
9.00-12.30 Uhr 64404 Bickenbach
14.30-18.30 Uhr www.tillys-moden.de
kostenlos Sa 9.00-13.00 Uhr **06257-61618**

März Programm „Blue Box Treff“:

Tischtennis Turnier – Pizza selbst gemacht – Spieletag: Was bin ich? – Kinotag

Der „Blue Box Treff“ des Jugendzentrums der Stadt Griesheim ist ein „Offener Treff“ und bietet allen Griesheimer Jungen und Mädchen von der 4. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren immer mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr vielseitige und anregende Freizeit-, Spiel- und Gruppenmöglichkeiten. Hierzu zählen u.a. der PC- & Internetaum, Gesellschaftsspiele, Billard, Tischfußball, der selbst verwaltete Kiosk, die Leseecke, Spiele Konsolen Wii und PS2 und nicht zuletzt die Nutzung des zum Jugendzentrum gehörigen Hallenbereichs für allerlei Sportaktivitäten.

Neben dem „Offenen Treff“ wird bis auf den letzten Freitag eine „Offene Werkstatt“ mit den Materialien Holz - Ton - Farben - Papier angeboten. Es wird ein Unkostenbetrag von 0,50 € erhoben.

Zusätzlich zu den Angeboten des „Offenen Treffs“ besteht die Möglichkeit, an einem auf die Altersgruppe zugeschnittenen Programm teilzunehmen: In der ersten Märzwoche findet mittwochs (07.03.) ein Tischtennis Turnier für Jungen und Mädchen statt. In der zweiten Märzwoche findet mittwochs (14.03.) die monatlich veranstaltete Programmrubrik „Gesund Ernähren“

mit „selbst gemachter Pizza“ statt. Die Mitesserkosten betragen 0,50 €.

In der dritten Märzwoche (mittwochs, 21. März) gibt es die Möglichkeit bei dem Spiel: „Was bin ich?“, mit zuzurück.

In der letzten Märzwoche findet am Mittwoch, dem 28. März ab 16.30 Uhr die 2. Sitzung des Jugendrates mit allen Treffsprecher/innen statt.

Am letzten Schultag vor den Osterferien (freitags, 30. März), steht ein Kinonachmittag auf dem Programm.

Zu allen Programmpunkten im Jugendzentrum, u.a. dem Angebot der Nutzung des Internet- und PC-Raumes, erfolgt eine direkte Anmeldung vor Ort in der Gruppenbesprechung ab 15:45 Uhr. Alle Angebote des „Offenen Treffs“ werden mit der beim Erstbesuch kostenlos ausgestellten „Blue Box Karte“ von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum „Blue Box Treff“ und allen weiteren Angeboten der Jugendförderung und des Jugendzentrums der Stadt Griesheim Tel.: 06155-868482, E-mail: karin_kleinboehl-lahmami@bluebox-griesheim.de oder www.bluebox-griesheim.de

An- & Verkauf VORWERK-SEBO keine Werkverretung **Neue + gebrauchte Staubsauger**

Staubsauger-Reparatur-Annahme ALLER MARKEN

10%* RABATT AUF ALLES
*je Einkauf + Tag / gültig bis 31. März 2012
Anzeige ausschneiden + mitbringen! Keine Bareinlösung

STAUBSAUGER-CENTER
Ersatzteile · Zubehör · Filtertüten

Heinrichstr. 111
64283 Darmstadt
Mo-Fr 9-13 Uhr + 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, Mi nachm. geschl. **06151-4287120**

Sanitär · Heizung · Spenglerei

Wedel
GMBH + CO KG

**MIT SONNE HEIZEN
AN KOSTEN GEIZEN**

Rheinstraße 25
64584 Biebesheim
wedel_gmbh@t-online.de
06258-6271

Sanitärtechnik · Badmöbel · 3-D-Bad-Planung · Badewannenwechsel
Gas-Heizung- & Solarsysteme · Wartung · Kundendienst · Spenglerei

Witzige Ausschnitte aus Kinderaufsätzen...

Der Papst lebt im Vakuum.

Mein Papa ist ein Spekulant. Der verdient ganz viel Geld an der Börse. Bei uns dürfen Männer nur eine Frau heiraten. Das nennt man Monotonie. Bei uns hat jeder sein eigenes Zimmer. Nur Papi nicht, der muss immer bei Mami schlafen.

Die Fische legen Leichen ab, um sich zu vermehren. Gartenzwerge haben rote Mützen, damit sie beim Rasenmähen nicht überfahren werden.

Männer können keine Männer heiraten, weil dann keiner das Brautkleid anziehen kann.

Äpfel aus eigenem Anbau

Unser Angebot:
Gala und Jona Gored

1kg **1.50 €**

Birnen, Walnüsse,
Kartoffeln, Gemüse, Salate uvm.

www.obsthof-breitenloh.de

landwirtschaftliche
Produkte aus
eigener Herstellung

Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal-Nieder-Beerbach

Familie Muth
Telefon **06151-55751**
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

Eine Lebensversicherung ist das Geld, das man bekommt, wenn man einen tödlichen Unfall überlebt.

Am Wochenende ist Papa Sieger bei der Kaninchenschau geworden. Meine Eltern kaufen nur das graue Klopapier, weil das schon mal benutzt wurde und gut für die Umwelt ist.

Eigentlich ist adoptieren besser. Da können sich die Eltern ihre Kinder aussuchen und müssen nicht nehmen, was sie bekommen.

Adam und Eva lebten in Paris.

Mein Bruder ist vom Baum gefallen und hatte eine Gehirnerschütterung. Die Nordhalbkugel dreht sich entgegengesetzt zur Südhalbkugel.

Heiraten ist gar nicht so schlimm. Ein bisschen Sex, aber sonst geht es... Die Liebe findet einen immer, egal wie gut man sich versteckt.

Kühe dürfen nicht schnell laufen, damit sie ihre Milch nicht verschütten.

SVE feiert Karneval
im Stil der 30-er Jahre

EBERSTADT. Ein Hauch von Chicago, Jazz-Clubs u. Gangstern herrschte in den vergangenen Wochen auf dem Waldsportplatz: Die Karnevalabteilung der Sportvereinigung Eberstadt feierte die Kampagne im „Watz Club“. Die Leitung der Damensitzung hatte Damensitzungspräsidentin Nicole Schmidt. Für die rund 600 Frauen im Saal traten Künstler auf, wie die Eichezeller Schreckschruwe, die Funkenspritzer des KV Weiterstadt, Olga Orange, das Drumcorps Marsch Mellows vom KC Eiche u. die Leosandwichdancers. Bei der neuen Veranstaltung „Karnevals Sause“ gab's Partymusik u. Live-Auftritte: Die „Party Präsidenten“ sangen Hits, dann zog kölsche Stimmung mit dem „Kolonias Express“ des KV Bessungen ein. Am nächsten Tag bezogen die Narren Stellung vor dem Eberstädter Rathaus, um den Schlüssel zu erstürmen u. die Geschäfte von Achim Pfeffer bis Aschermittwoch zu übernehmen.



1 Die Majorettes. 2 Das Damenkomitee. 3 Die Purzelgarde. 4 Die Gardemädchen.

men. Höhepunkt der Kampagne war die große Damen- u. Herrensitzen Nürrisches Erwünscht, mit den Auftritten der Gruppen des SVE sowie tollen Gästen. Rockige Klänge gab es bei Auftritten der Purzelgarde, Garde u. SVE-Ballett u. passend diesj. Motto zeigten das Majoretten Corps sowie Leosandwichdancers und Mama Mias Tänze im Charleston-Stil. Abgerundet wurde das Programm durch die Reden von Jürgen „Jockel“ Keinz, den „Nachbarskindern“ Maxime Mück und Dustin Hunter vom KC Eiche und Lothar Piastauer. Musikalisch begleiteten der Dieter Bessler Spielmannszug und die Marsch Mellows. Neuer Kindersitzungspräsident ist Dennis Rick. (Frankensteiner)

Karneval in Nieder-Ramstadt

Die große Damen und Herrensitzung

Am 4. Februar 2012 wurde in Nieder-Ramstadt die große Damen- und Herrensitzung der Karnevalisten des TSV veranstaltet. Durch den Abend führte der Sitzungspräsident, Klaus Reibold, der seine Moderation mit kräftigen verbalen Spitzen nach allen Seiten hin akzentuierte. Die Gardes des TSV sind weit über

den regionalen Bereich hinaus bekannt u. wesentlicher Bestandteil der Sitzung. Ob die Große Garde, die Präsidentengarde, die Kadetten oder die Lollipops, alle brachten den Saal in helle Begeisterung und waren ausdrucksvolles Ergebnis der exzellenten ganzjährigen Arbeit der Trainierenden und Choreographen. Leiterin

der Präsigarde: Vera Krüger, Große Garde: Ellen Deranek, Kadetten: Kristina Vetter, Svenja Ostertag, Lollipops: Nicole Müller, Vera Krüger. Aufgrund des Ausfalls einer gepl. Programmnummer sprangen Nicole Müller u. Marie Hillig mit einem Vortrag, nach dem Motto „Bauer sucht Frau“, ein. Dieter Wolf führte in die Welt des Ballermanns ein und benutzte Abwasserrohre als Perkussionsinstrumente; Marco Reibold stellte als Mephisto die Hölle als sexfreie Sphäre dar und Stefan

Käck ließ auf dem Golfparcours in gekonnter Stimmenimitation prominente Zeitgenossen zu Worte kommen. „Zum Abschluss des 1. Teiles brachte der Kolonia Express den Saal nochmals in Höchststimmung, wobei das HELAU der ALAF-gewohnten Gruppe etwas schwer von den Lippen kam. Nach der Pause kamen die Elfer, als Bayern getarnt, auf die Bühne. Die Zigeunergruppe versetzte den Saal mit lateinamerikanischen Rhythmen u. Liedern hin zum Karneval

nach Rio in riesige Stimmung u. Uwe Reibold nahm als Warentester Äpfel u. Gemüse unter die Lupe u. blickte auch dem Elferat u. der Gemeinde unter die Theke. Die Mitglieder d. Männerballetts „Körperwelten“ d. TSV präsentierten sich zunächst als polizeil. Ordnungshüter, ließen aber dann gekonnt, in ihrem Showtanz, fast alle Hüllen fallen. Trainerin: Melanie Reibold Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. Die ersten Karten für nächstes Jahr sind schon verkauft. (fan)



FOTO: ARTHUR SCHÖNBEIN / CITY-PIX

AM FEUERSCHUTZ
FEUERLÖSCHER
VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST

35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner. Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:

AM FEUERSCHUTZ

Kattreistraße 1a, 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 72 18, Fax 06151-30 72 007
Mobil 0177-65 33 289



*Ein Pfirsich ist wie ein Apfel mit Teppich drauf.
Wenn man kranke Kühe isst, kriegt man ISDN.
Ich bin zwar nicht getauft, dafür aber geimpft.
In Leipzig haben viele Komponisten und Künstler gelebt und gewürt.
Der Zug hielt mit kreischenden Bremsen und die Fahrgäste entleerten sich auf den Bahnsteig.
Neben Prunksälen hatten die Ritter auch heizbare Frauenzimmer.
Alle Welt horchte auf, als Luther 1642 seine 95 Prothesen an die Schloßkirche zu Wittenberg schlug.
Caesar machte das Lager voll und jeder stand stramm bei seinem Haufen.
Graf Zeppelin war der erste, der nach verschiedenen Richtungen schiffte...
Die Alm liegt hoch im Gebirge. Dort ist der Senner und die Sennerin.
Im Frühjahr wird aufgetrieben, im Herbst abgetrieben.*

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

EDITORIAL

Parlamentarische Demokratie ist nicht gleich direkt gewählte Volksdemokratie



Parlamentarische Demokratie sollte von gewählten Fraktionsabgeordneten im Bundestag praktiziert werden. Jeder Einzelne bezieht sich auf sein Gewissen! Wie ist das mit Parlamentsneulingen, die frisch gewählt wurden und noch gar keine Erfahrungen im Parlament machen und als Neulinge noch gar keinen Überblick haben können? „Fraktionszwang, Anpassung ohne Überblick aber mit gutem Gewissen entschieden abgestimmt!“ Wie soll dies der Wähler verstehen? Volksdemokratisch werden die Parlamentarier ins Parlament gewählt. Wer will denn als Wähler, die 420 veröffentlichten Internet-Seiten, die seitens der Rechtsanwältin des Bundespräsidenten Wulff im Januar 2012 veröffentlicht wurden, lesen? Haben arbeitende Bürger hierfür die Zeit? Im Regelfall nicht! Sollen sich Wähler bei diesem Politpektakel noch auskennen? Selbst in der Faschingszeit werden politische Büttensreden vom „Boten des Bundestages“ oder „dem Mainzer Till“ verständlicher vorgetragen! Der Zuschauer erkennt die Nuancen und lacht, wenn Narren (wie früher in Schlössern und Burgen) den „Spiegel der Zeit“ dem Volk präsentieren. Tuff tääh!

Wie steht es um die Demokratie? Vor der Bundespräsidentenwahl wurde monatelang diskutiert, ob dieser durch „eine Volksabstimmung“ oder von „Parlamentariern“ gewählt werden soll. Wer als „Wahlberechtigter des Volkes“ hätte gedacht, dass sich „solche schillernden Persönlichkeiten“ überhaupt „als Staatsoberhaupt“ zur Wahl stellen? Der niedersächsische Jurist war jahrelang Ministerpräsident und jetzt erst wird er menschlich transparent? Bundeskanzlerin Merkel schlug ihn als „Staatsoberhaupt Deutschlands“ zur Wahl vor! Kamte sie seine menschlichen Qualitäten? Denn darauf kommt es doch an! Ansonsten hat man doch Redenschreiber, Fachminister, Staatssekretäre und eine riesige Verwaltung von Ministerialdirigenten. Selbst Flugzeuge mit Piloten und Dienstwagen mit Fahrern um sich herum. Man repräsentiert ja- oder?

Hier handelt es sich um ein Würde-Amt! Vertrauens- und Glaubwürdigkeit beinhalten 3 Begriffe: Vertrauen, Glaube und Würde! Jeder Mensch hat eine Würde, selbst Menschen in Gefängnissen (siehe Grundgesetz, Schönfelder: „die Würde des Menschen ist unantastbar“). Auch die Würde von Christian Wulff.

Allerdings muss er sich fragen lassen, ob er sich als Jurist und Jurist treu geblieben ist, und ob er mit „seinem persönlichen Gewissen“ im Reinen ist. Merkel hat ihn vorgeschlagen! Mit knapper demokratischer Mehrheit haben ihn alle wahlberechtigten Parlamentarier gewählt. Diese Parlamentarier tragen hierfür die volle Verantwortung mit ihrem Gewissen! Kennen diese seine persönliche Vorgeschichte? Wenn ja, warum wurde er so deutlich gewählt? Wenn nein, dann fragt man sich nach deren Sorgfalt als Vollberufs-Parlamentarier. Wulff bleibt als Mensch seine Würde wie uns als Wählern auch. Ein Bürger- oder Menschenrechtler dürfte für ein solches Amt wohl die geeignete Person sein. Auch in Länder- oder Bundesparlamenten oder als ehrenwerter Bürgermeister in der Kommunalpolitik.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

4. Jugendmusikpreis der Akkordeon-Vereinigung 1936 Pfungstadt e.V. (AVP)

„Gutes Händchen für Akkordeonausbildung“ – Urkunden und Überraschungen für alle Teilnehmer – Pokale für die Sieger

Unter großer Beteiligung fand am 21. Januar 2012 im Pfungstädter Mühlenbergheim der Akkordeon-Wettbewerb „4. Jugendmusikpreis der AVP“ statt, von den gastlichen Mitgliedern der Akkordeon-Vereinigung versüßt mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und kalten Getränken.

Von den rund 60 Kindern und Jugendlichen, die zur Zeit bei der AVP musikalisch ausgebildet werden, hatte sich je-

bernten. Nach Wochen und Monate langem Einstudieren, Üben und Feilen an den Vorträgen gelang es den Akkordeon-Kids bravourös, ihre Aufregung mit Konzentration und Coolness zu überspielen, so dass im Einklang von Balgführung und Fingertechnik die musikalische Intention bestmöglich zum Ausdruck gelangte.

Frau Monika Travnicke, Präsidentin des Deutschen Akkordeonlehrer-Verbandes, und Dr. Jörg Mehren, Musiklehrer, Dozent und Akkordeonsolist, bewerteten und platzierten als externe Jury die musikalischen Leistungen in Anlehnung an die offiziellen Richtlinien des Deutschen Harmonika-Verbandes.

Sieger wurden: Altersgruppe I (Jahrgänge 2002 und später): 1. Preis/Pokal: Tim Florian mit einem Menuett von Lully, einer flotten Polka von Ivanov, einem lieblichen russischen Volkslied und einem netten kindlichen Stück von Hummel, alles gekonnt und angemessen vorgetragen – Note ausgezeichnet. 2. Preis: Moritz Getrost mit La Cucaracha und einem Walzer von Schmieder – Note ausgezeichnet. 3. Preis: Fabian Bär, der seine drei Stücke (ein Menuett von Krieger, ein Neues Akkordeonstück von Hummel und ein Ukrainisches Volkslied) sehr ruhig und konzentriert, fast auswendig vortrug, mit schön ausgeprägter Dynamik – Note ausgezeichnet

ZITAT
GROSSE KÖNNER,
GLAUBT MAN,
GÄBE ES VIELE,
MEIST ABER NICHT
IN DER WAHREN LIEBE!
(Verfasser: H.G. Balonier
in „Anthologie des Menschen“)

der zweite zur Teilnahme eingeschrieben, dazu noch einige junge Akkordeonisten vom HSL Langen, HC Groß-Rohrheim und HC Biebesheim. Vorsitzender Prof. Dr. Matthias Hemmje würdigte bei seiner Begrüßung Fleiß und Engagement der jungen Spieler, die trotz Ferien, diverser Wochenendaktivitäten, schulischer Verpflichtungen und bevorstehender Zeugnisausgabe sich mit viel Fleiß und Hingabe für den Wettbewerb vorbereitet hatten.

Gespielt wurde in 4 Altersgruppen. Der jüngste Teilnehmer war gerade 6 geworden, der älteste knapp 15 Jahre alt. Bis auf das Langere Duo der Altersgruppe II traten alle als Solisten auf und präsentierten Werke unterschiedlicher Genres. Einige der jungen Musiker waren Zuhörer und Jury von früheren Auftritten bekannt, für viele aber war es der erste Bühnenauftritt überhaupt, und obwohl dieser zuvor im Unterricht einstudiert wurde, waren Aufmerksamkeit und Nerven der jungen Kandidaten mindestens ebenso angespannt wie die ihrer im Saal zwischen den rund 100 Zuhörern sitzenden Akkordeonlehrer, die zusammen mit Eltern, Freunden und Bekannten mitf-



AVP Grand Prix – Lisa Jarosch erhielt den Wanderpokal für die beste AVP-Tagesleistung.



Preisverleihung – Siegerehrung, hier die Akkordeonschüler der Altersgruppe 1.



Preisverleihung – Siegerehrung, hier die Akkordeonschüler der Altersgruppe 3.

Winter-Abschied

Ein Frühlingshauch
küst die Natur,
die wie im Frost erstarrt noch liegt.
Voll Sehnsucht harrt die Kreatur;
der Lenz den Winter bald besiegt.
Die Sonne lugt zum Fenster rein,
begrüßt mit Licht den neuen Tag.
Lasst singen uns und dankbar sein,
was immer heut geschehen mag.
In kindlich frohem Erwarten,
das Wunder der Natur zu sehen,
hinaus wir geh'n in den Garten,
bestaunen das Frühlingsgeschehen.
Die frostharsche Erde durchbrochen,
ein Schneeglöckchen ragt empor;
und dürre Zweige nach Wochen
ihr Zartgrün nun bringen hervor.
Wie neu geschaffen ist die Erde;
lieblich strahlt sie im Lichtgewand.
Sie hat mit lächelnder Gebärde
ihr Antlitz neu uns zugewandt.

© Britta Wagner

Altersgruppe II (Jahrgänge 2000 und 2001): 1. Preis/Pokal: Lukas Schwind mit einer kompletten Sonatine von Bernau, die er prima und überzeugend zu Gehör brachte – Note hervorragend. 2. Preis: Vanessa Florian, die mit einem Choral von Bach, dem Jägerchor von Weber, einer Serenade von Schubert und einem Tanz von Nikolaev schon anspruchsvolle Literatur bewältigte und durch ihr sehr schönes Spiel, prima Dynamik und Ausdruck beeindruckte – Note ausgezeichnet. 3. Preis: Jessica Schmidt, die aus ihrem Schülerinstrument Erstaunliches herausholte: ein Menuett von Tsjipoli, Die Lerche von Glinka, Hummels lustiges Stück vom lustigen listigen Clown und schließlich noch ein Russisches Volkslied, prima akzentuiert und mit auffällender Musikalität – Note ausgezeichnet.

Altersgruppe III (Jahrgänge 1998 und 1999): 1. Preis/Pokal: Lisa Jarosch mit der Kleinen Suite für Akkordeon von Newy und einem Stück aus Computerspielen von Hummel, das allerlei rhythmische Einlagen beinhaltet. Beides trug sie äußerst überzeugend vor – Note hervorragend. 2. Preis: Mona Henneberger mit einer polyphonen Gigue von Scarlatti, dem sehr gut gespielten Reim aus der Kleinen Suite von Bukhvorost, dem spektakulär wirkenden Stück Lustiger Trickfilm von Malinowski und einem russischen Volkslied – Note ausgezeichnet. 3. Preis: Céline Zuliani mit einer Sarabande

von Händel und einem melodischen ukrainischen Volkslied mit Variationen, bearbeitet von Ivanov – Note ausgezeichnet.

Altersgruppe IV (Jahrgänge 1995 und früher): 1. Preis/Pokal: Michael Peters mit einem Tanz von Malinowski, Märgen von Burgmüller und Menuett von Bach – Note ausgezeichnet. 2. Preis: Alexander Glock mit Santa Lucia und Karneval in Venedig – Note sehr gut. Das junge Duo Stock-Plötz aus Langen erspielte sich mit den lustigen Stücken Dickwien und Dudelix von Hummel die Note sehr gut und einen Pokal. Der Wanderpokal für die AVP-Tagesbestleistung wurde Lisa Jarosch zuerkannt. Außer

Konkurrenz überraschte das neu gegründete, von Anne Cratz geleitete Schülerensemble mit einer Kostprobe von seinem geplanten DAM- Wertungsprogramm, ehe Ausbildungsleiterin Daniela Cappel-Hemmje und Vorsitzender Prof. Dr. Hemmje die Siegerehrung vornahm. Es gab Pokale für die jeweils ersten drei Plätze und für alle eine Urkunde, hübsche Notenklammern sowie eine Einladung von Bundes-Dirigent Stefan Hippe zum Konzert mit vier Uraufführungen am 17. März an der Musikhochschule Frankfurt. Nach einem Sonderappell für Eduard Ungefucht, Sabine Lau-

terbach und Elena Majer, die Ausbilder der erfolgreichen AVP- Akkordeonschüler, und einem großen Dankeschön an alle Helfer rund um die Veranstaltung, lud Hemmje alle Akkordeonkids für den nächsten Tag ein zu „AVP On Ice“, Schlittschuhlaufen! Am 3. März wird der Hessische Landeswettbewerb „Deutscher Musikpreis“ (DAM) ausgetragen, und zwar in der Akkordeonstadt Pfungstadt! Die AVP wird ihre besten Schüler entsenden. Ihnen winkt die Zulassung zum DAM Bundeswettbewerb im Juni in Bruchsal. www.avp-1936.de, Tel. 06157-990945. (Frankensteiner)

Neuer Wasserspielplatz mit „kleinem Tiergarten“



FOTO: STADTVERWALTUNG PFUNGSTADT

Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen

PFUNGSTADT. Das Stadtarchiv Pfungstadt zeigt die Wanderausstellung der Archivberatungsstelle Hessen. Das Thema lautet „Bestandserhaltung, Schutz des Kulturgutes in den hessischen Kommunalarchiven“. Die Ausstellung findet am 2. März um 18 Uhr im Kulturhaus Ehemalige Synagoge in der Hillgasse 8 in Pfungstadt statt. Die Einführung macht Dr. Michael Habersack, Leiter der Archivberatungsstelle Hessen. Öffnungszeiten: 03.03 von 15-18 Uhr, 04.03. von 11-14 Uhr, 07.03. von 10-14 Uhr. Vereinbaren kann man gesonderte Besichtigungen bei Stephanie Goethals, Tel. 06157-988 1125 und Angelika Stieg, Tel. 06157-988 1126, stadtarchiv@pfungstadt.de. (Frankensteiner)

PFUNGSTADT. Am Sonntag, 26. Februar wurde um 14 Uhr ein neuer Kinderspielbereich im Pfungstädter Wellenbad an der Dr.-Horst-Schmidt-Straße öffentlich eingeweiht. Eine Spielzone mit Kinderrutschen in Delfin- und Elefantenformat und ein Wal der Wasser speit, warteten auf die kleinen Gäste. Es wurde ein richtiger Festtag für die jüngsten Besucher, deshalb gab es auch für jeden ein kleines Geschenk.

Für Kinder, die am 26. Februar Geburtstag hatten, war der Eintritt frei. Und da Plantschen und Rutschen hungrig machte wurden zur Stärkung Würstchen und ein Getränk gereicht. Die Einweihungsrede übernahm Bürgermeister Horst Baier. (Frankensteiner)

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE
LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

**Gesamtleitung/Geschäftsleitung/
Verlagsleitung/Grafik-Design:**
Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist

Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten
Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: Egro Direktwerbung GmbH
63179 Oberthausen / H. Reitz (Griesheim)
**Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos
an alle Haushalte***
*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte,
Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.
Redaktionsschluss: 27. März 2012
**Nächster Erscheinungstermin der
April-Ausgabe: 06. April 2012**

Steuerberater Merz und Partner
Partnerschaftsgesellschaft

Dipl.-Kaufmann Michael Merz

Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform

Büro Pfungstadt:
Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt - (Im Sirius Business Park)
Tel.: 0 6157 40299-0 · Fax: 0 6157 40299-18
e-mail: m.merz@stb-merz.de

Büro Groß-Bieberau:
Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Str. 23
64401 Groß-Bieberau
Tel.: 0 6162 9311-0 · Fax: 0 6162 9311-18
e-mail: info@stb-merz.de

FLIESEN-SCHNEIDER

Fliesen □ Platten □ Mosaik

HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER

Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!
Bäder • Treppenbeläge • Balkone • Reparaturarbeiten • staubfreie Renovierungsarbeiten • 3-D-Planungen • Estriche • Natursteinbeläge
Seniorenbäder (barrierefrei) • Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 • 64319 Pfungstadt • Fax 4922 • Tel. 06157-84490
Fliesen-schneider@gmx.de □ www.schneider-fliesen.de

Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!

IHR TRAUM VOM NEUEN BAD

Sanitärinstallation
Gashheizung
Spenglerlei · Solar
Kundendienst

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb seit 1878

info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Rufen Sie einfach an!

14 JAHRE BESTEHT SCHUSTER RÜMMLER IN DER PFUNGSTÄDTER PASSAGE



Schuster Rümmler freut sich weiterhin auf Ihren Besuch in der Passage an der Hauptstrasse.

Das Geschäft des Pfungstädter Schusters Rümmler in der Passage besteht seit mehr als einem Jahrzehnt. Handwerk hat goldenen Boden und wird immer benötigt. Schuhe, die repariert werden, ist Alltag! Dies seit tausenden von Jahren. Egal wie die Schuhe aussahen und aussehen. Dies gilt auch für Lederstiefel verschiedener Berufsbranchen. Besonders auch für teure Reitstiefel. Ebenso werden auch Handtaschen aus Leder angeboten, die im Modetrend sind. Auch diese können im Geschäft, wenn es sinnvoll erscheint, repariert werden.

Traurig, dass in diesem Geschäft ein Einbruch getätigt wurde. Zeitgeist? Hoffentlich nicht! Denn der redliche Schuster berät seine Kunden fachgerecht, ehrlich und verbindlich. Aufträge die für seine Kundschaft nicht sinnvoll erscheinen (z.B. Billigprodukte

nicht zu reparieren!) lehnt er lieber ab, wenn die Reparatur teurer ausfallen würde, als die Schuhe gekostet haben. Respekt vor seiner redlichen Berufseinstellung. Einen solchen aufrichtigen Handwerker zu beklaumen ist mehr als dreist, zumal er sich im Tagesgeschäft als Schuster aufrichtig verhält.

Jeder Kunde wird weiterhin korrekt beraten und bedient. Seine angebotenen Dienstleistungen werden in deutschen Städten immer weniger. Deshalb sollten Bürger darauf achten, in Pfungstadt nicht auch das letzte Schuhreparaturgeschäft zu vergraulen. In einer ca. 27000 Einwohner zählenden Kleinstadt sollten sich Bürger freuen, einen fröhlichen Schuster mit gutem Handwerksgeschick noch vorfinden zu können, oder möchten die Bürger in andere Städte fahren, um ihre Schuhe preiswert

Rümmler's Schuh- und Schlüsseldienst

Schuhreparatur
Schuhpflegemittel
Schlüsseldienst
Einlegesohlen
Lederwaren

City Passage 8 | 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-974814

Mo-Fr 8.15-18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Für Geschäftsleute: Sa 9.00-12.00 Uhr



repariert zu bekommen? Sicherlich nicht! Nehmen Sie weiterhin die fachgerechte Dienstleistung des Schusters in Anspruch und suchen Sie seinen Rat und sein Können. „Schuster bleib bei Deinen Leisten“, ist ein historischer Spruch aus dem Mittelalter.

„Bürger bleibt dem Schuster und Euch selbst treu“ ist allerdings ebenso ehrenhaft und vernünftig. Erst wenn diese Dienstleistung nicht mehr angeboten wird, bemerkt man was dem Menschen fehlt. (Frankensteiner)

AMT UND WÜRDE! Zwischen „Wahrheit und Wahrhaftigkeit“ im 3. Jahrtausend? – Horst George Balonier

Sind Menschen der obersten Klasse in der Gesellschaft unserer „zivilisierten Welt“ überfordert, wenn man Ihnen abverlangt, realistisch, korrekt und in einer Gesellschaft mit der Wahrheit zu leben? Abgesehen von Wahrhaftigkeiten? Es scheint so! Alle Staatsdiener sind verpflichtet, loyal dem Staat nach Gesetzen zu dienen! Egal ob Richter, Staatsanwälte oder Politiker. Z.B. findet man im Deutschen Richtergesetz (DRiG) § 25 Grundsatz: „Der Richter ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.“ DRiG § 38 Richtereid: (1) Der Richter hat folgenden Eid in einer öffentlichen Sitzung eines Gerichts zu leisten: „Ich schwöre, das Richteramt getreu dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und getreu dem Gesetz auszuüben, nach bestem Wissen und Gewissen, ohne Ansehen der Person zu urteilen und nur der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen, so wahr mir Gott helfe.“ (2) Der Eid kann ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. (3) Der Eid kann für

Wer hat nicht in der Schule gelernt, dass Legislative, Judikative und Exekutive vollkommen unabhängig sein müssen. Dennoch sind Beamte, egal in welchem Amt diese tätig sind, auch z.B. als Richter/Staatsanwälte Parteimitglieder? Die Antwort der teilweise befragten Bevölkerung lautete: „Der eigenen Karriere wegen!“ Politiker schlagen Richter zu höheren Ämtern ebenso im Alltag vor. Wie soll die Unabhängigkeit denn aussetzen? Wer aufmerksam und kritisch die Praktiken verfolgt, bemerkt deren Fehlverhalten ebenso.

Juristen sind dem Nichtjuristen auf Grund seiner Ausbildung um „Lebensmeilen“ voraus. Wulff ist Jurist und Politiker! Es gibt seit Jahrzehnten zu viele Lehrer/Juristen (ohne größeres Risiko bei Nichtwahl ins Parlament) in der Politik und umgekehrt. Ein Mensch der Beides beruflich ausübt, muss zwangsläufig, „ob er will oder nicht“, Sachverhalte vermengen. Dies erklärt das Ego-Unrechtsunterbewusstsein einer Person. Selbst zu

Staatsanwälte haben kein besseres Gewissen als jeder ethisch-moralisch-humanistisch-religiös normal erzogene Mitmensch. Es geht um die Einhaltung

chau, von einem kriminellen Angeklagten erschossen wurde. Verurteilte und mehr als 10 Jahre traumatisierte Unschuldige werden nicht einmal korrekt



Joachim Gauck und Horst George Balonier: Zwei ehemalige Bürger- und Menschenrechtler.

der Gesetze, die auch für alle Juristen und Politiker gleichwohl ohne Ausnahme gelten. Richter und Staatsanwälte die einem aufrichtig wahrhaft- lebenden religiösen Menschen Familien zerstören, und bei Selbstanzeigen, solcher zu Unrecht gedemütigten Menschen, immer noch nicht die juristische Wahrheit herausfinden, gehören aus meiner Sicht nach DRiG §§ 1-126, bei Nachweis der Falschurteile, unverzüglich auf deren Gesundheitszustand überprüft.

Genauso wie dies Richter bei anderen Staatsbürgern anordnen können. Staatsanwälte/Richter denen eindeutig Familienzerstörungen nachgewiesen werden, gehören unverzüglich ohne Pension aus dem Dienstverhältnis entlassen. Politik und Justiz dürfen kein Selbstzweck sein. In beiden Bereichen haben die verteidigten Personen zuviel Macht und schweigen sich wie Kriminelle in der Regel aus. Hierüber entsteht eine Buchdokumentation „Auf und unter dem T(o) eppich“ mit allen Schreiben, die als fotomechanische Anlagen im Anhang zu finden sind. Furchtbar, dass im Januar 2012 ein Staatsanwalt im Gerichtssaal in Da-

entschädigt. Staatsanwälte, deren Vorge-setzte bis ins Justizministerium, die fehlerhaften Ermittlungen nicht bemerken und zu verantworten haben widersprechen sich bis heute in ihren schriftlichen Stellungnahmen. „Richter die Fehlurteile sprechen, später erst ihre juristisch falschen Urteile erkennen und schweigen, sind ebenso Hochkriminelle, wie diejenigen, die Unschuldige im II-Weltkrieg zu Arbeitslagern oder Gaskammern nach Dachau aburteilen!“ So Pfarrer Joseph Klein, Lützelbach am 25.01. 1998 in einem persönlichen Gespräch mit mir! Siehe auch Tagebücher von Betroffenen nach ihrem besonnenen und durchdachten „im Testament festgehaltenen als Glaubens- Wahrhaftigkeitsbeweis“ be-gangenen Suizid, um „irdischen Hochkrimi-nellen in Roben“ wegen ihrer vertuschten Justizirrtümer glaubwürdige Zeichen zu setzen. Respekt vor diesem Mut für seine ehrenwürdige Überzeugung zu sterben! Wer „SPIEGEL“, Ausgabe-22 vom 30. Mai 2011, Titelseite: „FEHLURTEILE – Wie gerecht kann Justiz sein?“ gelesen hat, bemerkt, wie unsensibel teilweise in Deutschen Gerichten



Deutscher Bundestag

Richter im Landesdienst eine Verpflichtung auf die Landesverfassung enthalten und statt vor einem Gericht in anderer Weise öffentlich geleistet werden. Vertrauenswürdigkeit beinhaltet beides. Vertrauen und Würde im staatlichen Amt! Als langjähriger ehemaliger internationaler Menschenrechtler verbürge ich mich für den protestantischen Pfarrer Gauck, da ich ihn seit ca.35 Jahren persönlich kenne. Er besitzt die Würde sowie die politisch neutrale Kompetenz das Amt des Bundespräsidenten auszuüben.

differenzieren was man juristisch, ethisch oder moralisch noch darf, gelingt nicht. Richter und Politiker können bei ihrer Vereidigung ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ einen Eid leisten. Bei dieser Wahl entscheiden diese sich zu (k)einem Gottbekenntnis. Derjenige welcher sich nicht zu Gott bekennt, dem fehlt der übergeordnete Respekt und er „erhebt sich im Unterbewusstsein zu ein-er gottähnlichen Person“, weil er Gott antagonistisch ablehnt. Was immer auch der Begriff Gott bedeuten mag. Richter/

Jugendfeuerwehr Eberstadt verzeichnet 18 Mitglieder – Jahreshauptversammlung im Gerätehaus



FOTO: JUGENDFEUERWEHR EBERSTADT

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der JF-Eberstadt, lud Jugendfeuerwehrwart Marcus Sattler im Februar ins Gerätehaus Eberstadt ein. Neben den JF-Mitgliedern und deren Eltern, konnte er auch den Bezirk V Sprecher der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg Maurice Sports sowie Vertreter der Wehrführung (Manfred Haller), der Vereinsführung (Wilhelm Schaaf) und der Ehren- und Al-

tersabteilung (Erich Haas) von der FF-Eberstadt begrüßen. In seinem Jahresbericht, ging Marcus Sattler auf die Veranstaltungen und Mitgliederzahlen des letzten Jahres ein. Erfreulich, dass mit 18 Mitgliedern (4 Weibliche / 14 Männliche), die Jugendfeuerwehr Eberstadt gut aufgestellt sei. Neue Jugendliche, die an der JF-Eberstadt Interesse hätten, wären aber jederzeit herzlich willkommen. Im weite-

ren Verlauf, wurde neben dem Haushaltsabschluss 2011 und dem Haushalt 2012, auch die Aktivitäten für 2012 / 2013 vorgestellt. Neben den Allgemeinen Feuerwehr- und Freizeitaktivitäten dienstags, wird es mehrere Veranstaltungen am Wochenende (Schwimmbadbesuch, Bowling, Sonderübungen, ...) geben. Auch die Mehrtagesveranstaltungen kommen nicht zu kurz, neben zwei Zeltlagern, wird

es auch wieder eine 1 wöchige JF-Freizeit geben. Ziel in diesem Jahr, Otterndorf an der Nordsee. Zum Abschluss dankte Marcus Sattler allen Helfern für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung, wurden in einem einstündigen Film, noch die Highlights des vergangenen Jahres gezeigt. Die Jugendfeuerwehr Eberstadt im Internet: www.jf-eberstadt.de (Marcus Sattler)

CASTELLA
GRIECHISCHES RESTAURANT

Familie Thomas empfiehlt:

Montag	Calamaris paniert	mit Reis & Salat	8,50 €
Dienstag	Schweinekotelett	mit Pommes & Salat	8,50 €
Mittwoch	Pangasiusfilet	mit Reis & Salat	8,00 €
Donnerstag	Rinderleber gegrillt	mit Reis & Salat	8,00 €
Freitag	Frikadelle	mit Zaziki, Pommes & Salat	8,50 €

Am Wochenende Fisch-Spezialitäten frisch & lecker
Alle Speisen zum Mitnehmen!

FAMILIE APOSTOLOS THOMAS
LUDWIG-CLEMENZ-STR. 40 · 64319 PFUNGSTADT · 06157-9863160
MO-SA 17-24. SONN- U. FEIERTAGE 11-14.30 + 17-24 UHR

Senioren sehen „Die lustige Witwe“

DARMSTADT. Auch in diesem Jahr veranstaltet der Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Seniorentheaternachmittag im Staatstheater Darmstadt. Gezeigt wird „Die lustige Witwe“. Lehars erfolgreichste und bekannteste Operette wurde 1905 in Wien uraufgeführt und erzählt die Geschichte des Grafen Danilo, der das arme Mädchen Hanna auf Grund ihrer Herkunft nicht heiraten durfte. Musikalisch bietet diese Operette Unterhaltung auf

höchstem Niveau. Das Seniorenbüro der Stadt Pfungstadt hat für die Aufführung am 20.3. um 16 Uhr Plätze reservieren können und bietet eine Fahrt im Reisebus nach Darmstadt an. Anmelden kann man sich ab 5.3. um 8 Uhr unter 06157 – 9881162, Stephanie Crößmann. Das Seniorenbüro bittet auf Grund der großen Nachfrage um Verständnis dafür, dass nicht mehr als 4 Karten pro Person reserviert werden können.

Aus Analog wird DigitalSat.
Befreien Sie sich jetzt von Ihrer ALTEN Analogtechnik!

STOP
für Analog-TV. Freie Fahrt für DigitalSat!

Analogabschaltung 30. April 2012

JETZT Eintauschprämie sichern!
bis 300,-€

EURONICS NEUMANN
best of electronics!

LCD · Multimedia · HiFi · Elektro Hausgeräte · PC · Handy

Eberstädter Str. 79 | Mail: TV-Neumann@web.de | Tel. 06157.990144
64319 Pfungstadt | www.euronics.de/pfungstadt | Fax 06157.990145



Markisen-Winteraktion bis 20. März 2011

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07
Fax: 0 61 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Alte Bäume verpflanzt man nicht – „Ich will daheim bleiben!“

Im Jahre 1950 waren in Deutschland 6 Mio. Menschen älter als 60 Jahre. Im Jahre 2005 werden es über 10 Mio. sein. Dass der Anteil der älteren Menschen in unserer Bevölkerung stetig zunimmt, ist bekannt. Bekannt ist auch, dass wir alle – und besonders unsere älteren Mitbürger – möglichst lange in unseren eigenen vier Wänden bleiben wollen, und dies möglichst ohne Einbuße unserer Lebensqualität. Im Gegenteil: im Alter brauchen wir sogar mehr Komfort, Sicherheit, Erreichbarkeit und Kommunikationsmöglichkeiten. Seniorengerechtes – d. h. vor allem unabhängiges –

te Schritt ist oft der E-CHECK, mit dem überhaupt erst einmal festgestellt wird, ob das Haus oder die Wohnung in einem sicheren und zeitgemäßen elektrotechnischen Zustand ist. Dann werden Vorschläge gemacht von der Jalousie- und Garagentorbedienungs bis zur Notrufanrichtung oder der Entfernung von Schnee und Glatteis durch beheizte Treppen und Gehwege. „Ich will daheim bleiben!“ Dieser Wunsch ist verständlich und lässt sich heute mittels moderner Technik in Zusammenarbeit mit dem Elektroinstallationsfachbetrieb ohne weiteres realisieren. Viele Menschen wissen leider



Wohnen in den eigenen vier Wänden oder in der Mietwohnung ist mit Hilfe der Elektrotechnik durchaus zu erreichen. Mittlerweile werden neue Konzepte in dieser Richtung auch von diversen Wohnbaugesellschaften realisiert. Die Innungsbetriebe der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke halten entsprechende Angebote bereit. Der ers-

nicht, dass es hier bereits eine Reihe guter und individueller Möglichkeiten gibt. Daher sollte man die Lösungspakete der Innungsbetriebe der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke vor Ort im Rahmen eines E-CHECK-Testats in Betracht ziehen. „Ich will zu Hause bleiben.“ Alte Bäume verpflanzt man nicht. Es geht uns alle an. (sls medien)

Amateure: Hände weg von der Elektroinstallation!

In Deutschland gibt es ein großes Gefahrenpotential durch völlig überalterte oder unsachgemäß durchgeführte Elektroinstallationen. Man schätzt den jährlichen Schaden auf über 3 Milliarden Euro und mehrere Hundert Tote und weiß, dass überholte und unprofessionelle Elektroinstallationen hierbei zu den häufigsten Schadensursachen zählen. Das beginnt bei der Nichtbeachtung von Sicherheitsbestimmungen und geht über unzureichende Luftführung bei Einbau- und Fernsehgeräten bis hin zur

Mehrfachbelegung von Geräten an einem Stromkreis – insbesondere bei älteren Anlagen. Zusätzlich werden völlig überhöhte Energiekosten produziert. Neben dem teils sorglosen Umgang mit der „Edelenergie Elektrizität“ und den damit verbundenen Brand- und Lebensgefahren lässt die fortschreitende Technisierung in Haushalt und Gewerbe gewaltiges Schadenspotential erkennen. Hinzu kommt, dass 12 Mio. deutsche Heimwerker sich zunehmend an eigentlich nur Fachkräften vorbehaltene Arbei-

ten heranwagen. Es ist selbstverständlich, dass Versicherungen dann im Schadensfall nicht eintreten. Die Innungsbetriebe der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke haben sich darauf spezialisiert, die vorhandenen Elektroinstallationen mittels E-CHECK zu überprüfen, Fehler aufzuspüren und diese zu beseitigen. Darüber hinaus werden Vorschläge gemacht zur Verbesserung von Komfort, Sicherheit und zur Energiekostensenkung. Hier kann jeder von uns bares Geld sparen. Denn alleine die jährlichen Stromkosten der privaten Haushalte z. B. durch Leerlaufverluste (Stand-By-Betrieb) von TV- und Videogeräten u. ä. belaufen sich in Deutschland auf über 2,2 Milliarden Euro. Außerdem bieten manche Versicherungsgesellschaften einen erheblichen Prämiennachlass, sofern die in Haus, Wohnung und Betrieb vorhandenen Elektroinstallationen durch den E-CHECK überprüft wurden. Jährlich mehrere Hundert Tote und 3 Milliarden Euro Schadenssumme sprechen eine deutliche Sprache: Elektroinstallationen nur durch den Innungsfachbetrieb mittels E-CHECK prüfen und durchführen lassen! (sls medien)



„Energieberater TU Darmstadt“: Sachgerechte Tipps für Hauseigentümer und Bauherren

Die ersten 11 Absolventen des Zertifikats-Fernlehrgangs „Wohngebäude im Bestand“ in 2012

FRANKFURT. Energieberatungen bieten derzeit viele Personen an. Aber wussten Sie, dass der Begriff „Energieberater“ keine geschützte Berufsbezeichnung ist? Er setzt auch keinen bestimmten Ausbildungsweg voraus. Andererseits steigen die energetischen Anforderungen an Gebäude und ihre Technik ständig. Damit Hauseigentümer und Bauherren hierzu kompetent beraten werden können, hat die EW Medien und Kongresse GmbH in Kooperation mit der Technischen Universität (TU) Darmstadt das Qualitätslabel „Energieberater TU Darmstadt“ eingeführt. Diesen Titel dürfen nur Absolventen der Zertifikats-Fernlehrgänge „Wohngebäude im Bestand“ und „Nichtwohngebäude im Bestand“ führen. Dem Wohngebäude-Kurs bescheinigt die Stiftung Warentest die beste Qualität aller geprüften Fortbildungen (test Spezial Karriere 2012).

Einen gelungenen Auftakt in das neue Jahr hatten 11 Teilnehmer des Wohngebäude-Lehrgangs: Sie absolvierten am 21. Januar erfolgreich die schriftliche Abschlussprüfung zum „Energieberater TU Darmstadt“ in Südhessen. Dies ergab jetzt die Auswertung der entsprechenden Unterlagen durch die Universität in Darmstadt. „Unsere „Energieberater TU Darmstadt“ können Hausbesitzern und Bauherren nun fundiert zeigen, wie eine Immobilie energetisch einzuordnen und wie sie in puncto Energieeffizienz, Komfort und Werterhalt wirtschaftlich zu optimieren ist. Sie heben sich damit positiv von den vielen unseriösen Angeboten am Markt ab“, erläutert Professor Manfred Hegger. Sein Team von der TU Darmstadt hat den Lehrgang erarbeitet und betreut ihn. Bisher haben insgesamt 197 Absolventen die Abschlussklausur des

Wohngebäude-Kurses bestanden, 11 die der Weiterbildung zu Nichtwohngebäuden. Die Zertifikatslehrgänge zu Bestandsgebäuden erfüllen die Anforderungen der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) und die der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009. Zudem berücksichtigt der Wohngebäude-Kurs die Kriterien für eine „Energiesparberatung vor Ort“. Bei der Erarbeitung der Inhalte werden die Teilnehmer kontinuierlich von den Tutoren der TU Darmstadt unterstützt. Auch beim Zukunftsthema „Vom Passiv- zum Plus-Energiehaus im Neubau“ haben die Veranstalter die Nase vorn: Sie bieten hierzu den ersten Lehrgang überhaupt an. Nähere Informationen, Demo-Versionen der Lehrgänge sowie eine Liste der „Energieberater TU Darmstadt“ finden Sie unter: www.energieberater-ausbildung.de



Nach der Prüfung besichtigten die Teilnehmer das Gewinnerhaus des „Solar Decathlon“ 2009 auf dem Campus der TU Darmstadt.

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf elektische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenaufstore
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

WWW.RAUMTREND-HINZE.DE

RAUMTREND HINZE

MAINZER STR. 78
64293 DARMSTADT
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR
06151-893783

KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!

- TEPPICHBODEN ab 6.00 €/qm
- PARKETT ab 29.90 €/qm
- LAMINAT ab 7.90 €/qm
- PVC-BELÄGE ab 5.00 €/qm
- TAPETEN ab 15.90 €/Stk.

Schallschutz im Darmstädter Norden

„Ansprüche klären und geltend machen – Immobilienwert erhalten und Lebensqualität sichern“

Die Stadtteile Arheilgen, Kranichstein und Wixhausen im Norden Darmstadts sind vom Fluglärm betroffen. Deshalb fand vor kurzem eine Informationsveranstaltung von der Stadt Darmstadt und dem Regierungspräsidium Darmstadt (RP) zum Thema „Bauliche Schallschutzmaßnahmen nach dem Fluglärmgesetz“ statt. Anlässlich dessen rät Haus und Grund Darmstadt seinen Mitgliedern, „Ansprüche zu prüfen und geltend zu machen“, so der Geschäftsführer, Rechtsanwalt Felix Schäfer. Dies gelte sowohl für Eigentümer selbstgenutzter Häuser und Wohnungen, als auch für Vermieter. Alleine die Eigentümer könnten einen

Antrag auf Schallschutzmaßnahmen beim RP stellen, deshalb seien Mieter in den entsprechenden Fluglärmszonen auf deren Aktivität angewiesen. Das Durchführen von baulichen Schallschutzmaßnahmen (Fenster, Lüftungen, Dämmungen usw.), die laut gesetzlicher Regelung die Fraport AG bis zu 150 Euro pro Quadratmeter der Wohnung bezahlen muss, diene dem Werterhalt der Immobilie und der Lebensqualität von Eigentümern wie Mietern. So ließen sich auch frühzeitig Meinungsverschiedenheiten mit betroffenen Mietern vermeiden, schließlich ziehe man beim Thema Schallschutz an einem Strang. Die nördlichen Stadtteile liegen

in der Nachtschutzzone und haben somit Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen in Schlafräumen. Die Erstattung von Baukosten kann ab 2016 erfolgen, trotzdem solle man möglichst bald beim RP vorstellig werden, hier könne schnell die eigene Anspruchsberechtigung geprüft werden, so Felix Schäfer (www.rp-darmstadt.hessen.de, Tel. 06151/12 31 00). Bei der Stadt Darmstadt kann man im Internet unter www.agenda21.darmstadt.de eine erste Auskunft über die Berechtigung der eigenen Immobilie einholen. Haus und Grund Darmstadt wird seine Mitglieder weiter zu diesem Thema informieren.

Kunststoff-Haustüren
Farbe Weiß
Ab 1.179,- € Netto

Aluminium-Haustüren
RAL-Farbe
Ab 1.856,- € Netto

zzgl. Montage-Paket

KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau
kompakt, formstabil und sicher

Wasserleitungen bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk

dauerhaft sanieren

im D+D Verfahren:

- sauber
- schnell
- geprüfte Qualität

D+D
Rohrsanierungstechnik
Assenheimer Weg 10 • 67125 Darmstadt-Schauheim
info@rohrsanieungstechnik.de

seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84 www.rohrsanieungstechnik.de

Zäune • Gitter • Tore

1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!

DRABT WEISSBÄCKER (0 60 71) 9 88 10

- Komplette Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
- Tür- und Toranlagen
- freitragende Schiebetore
- Ranksysteme
- fertige Hundezwinger
- Mobil-Bauzäune
- sämtliche Zaunpfosten
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Zäune
- Alu-Tore u. -Türen
- Alu-Balkongeländer
- Schranken
- Drehkreuze
- Torantriebe
- Montagen

V.S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80

Knotengeflecht
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90

Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61 ALU

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei

Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

Immofoxx sucht Häuser und Eigentumswohnungen für vorgemerkte Kunden

Wollen Sie ihre Immobilie verkaufen? Oder kennen Sie jemanden? Wir freuen uns über ihren Anruf! Immofoxx Gbr / Vorabinformation im Büro der Frankensteiner Rundschau unter Telefon 06157/989699.

Einfamilienhaus in Michelstadt OT Vielbrunn, Waldrandlage

5 Zimmer, 2 Bäder, Küche, WC, Wintergarten, 2 rundum - Balkon, Doppel-Carport + 3 Stellplätze, Traumgarten mit Biotop, 150 qm Wohnfläche, 50 qm Nutzfläche, 1.260 qm Grundstück, Bj. 1962, renoviert, gepflegter Allgemeinzustand, sofort frei.
Kaufpreis: 229.000 €. Immofoxx Gbr/Vorabinformation im Büro der Frankensteiner Rundschau unter Telefon 06157/989699.



Eigentumswohnung in Fränkisch-Crumbach

4 Zimmer, Küche (EBK), Bad, Terrasse, im Dachgeschoss, 1 KFZ-Stellplatz, Baujahr 1993, 160 qm Wohnfläche, Keller. TOP Zustand, sofort frei.
Kaufpreis: 149.000 €. Immofoxx Gbr / Vorabinformation 06157/989699.

Unternehmer-Villa mit Schwimmbad im OT Stetteritz

7 Zimmer, 2 Bäder, Küche, WC, Doppelgarage im Haus, 250 qm Wohnfläche, 2.500 qm Grundstück, Traumsicht, Baujahr 1966, gepflegter Allgemeinzustand, frei nach Absprache.
Kaufpreis: 750.000 €. Immofoxx Gbr/Vorabinformation im Büro der Frankensteiner Rundschau unter Telefon 06157/989699.

Einfamilienhaus in Wald-Michelbach

Traumsicht – zentrale Lage, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Terrasse, Balkon, Gartenhaus, Garage, Bj. 1961 (teilrenoviert), 93 qm Wohnfläche, Grundstück 907 qm, gepflegter Allgemeinzustand sofort frei.
Kaufpreis: 149.000 €. Immofoxx Gbr/Vorabinformation im Büro der Frankensteiner Rundschau, Tel. 06157/989699.

Lindenfels: Günstig! Ein Haus – Zwei Wohnungen, Drei Etagen

Wählbare Maklergebühr

Das 2-Familienhaus liegt ländlich am Hang an der B47, jedoch unweit vom Zentrum Lindenfels entfernt und beinhaltet zwei unterschiedlich große Wohnungen, die sich jeweils über 3 Etagen verteilen. Die 1. Wohnung auf der rechten Seite des Hauses verfügt über eine Wohnfläche von ca 80m² mit Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Wohnküche, ein Badezimmer mit Duschkabine, 1 Kellerraum.

Die Wohnung auf der linken Seite, verfügt über eine Wohnfläche von ca 125m², mit 5 Zimmern, ein großes Wohnzimmer mit Wohn- und Essbereich, Küche, Tageslicht-Badezimmer mit Wanne und separater Duschkabine, Abstellkammer mit Waschmaschinenanschluss, Gewölbekeller (Granitfels), kleiner, gefliester Hof hinter dem Haus mit Zugang auf eine ruhige Seitenstraße. Doppelgarage vorhanden.

Beide Wohnungen sind nach dem Umbau 1957 saniert und modernisiert worden. Nachtspeicheröfen, zusätzlich Kaminöfen in größeren Räumen. Die modernen Kunststofffenster mit Isolierverglasung. Beide Wohnungen sind ver-

Wenn's um Fenster und Rolläden geht . . .

SCHREINEREI BÖTTIGER KG
KUNSTSTOFFFENSTER & ROLLADENBAU

- Kunststofffenster und Haustüren;
- in Farbe und Holzdesign
- aus eigener Fertigung, mit und ohne Montage
- Rolläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufbaurolladenelemente
- Motorantriebe, Zeitschaltuhren, Steuerungen
- Ersatzteile und Zubehör, Fliegengitter
- Rolläden, Fenster und Glasreparaturen
- Innentüren und Glasabschlüsse

Fachmännische Beratung vor Ort oder in unseren Ausstellungen

Inhaber: Ludwig Böttiger jr.
Im Bangert 21 - 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/82091 + 92 - Fax 865 13

mietet und erzielen Mieteinnahmen von Euro 840,- mtl. Die kleinere Wohnung mit 80m² wird in absehbarer Zeit frei werden.
Kaufpreis: 120.000 €. Die Maklergebühr errechnet sich durch Multiplikation

des Kaufpreises mit 3,57 % (dies entspricht 3,57 % des Kaufpreises + 19% MwSt) und ist vom Käufer zu zahlen.
frb-Immobilien, Vorabinformation im Büro der Frankensteiner Rundschau unter Telefon 06157/989699.

Lampertheim: Zwei Häuser in einem · Geräumig wohnen und finanzieren durch Vermietungen · Reduzierte Maklergebühr



Objektbeschreibung: Dieses zentral liegende, freist. MFH besteht aus dem Ursprungsgebäude, erbaut 1978, u. dem 1994 daran gebauten Anbaus. In der Immobilie befinden sich 3 Wohneinheiten, von denen 2 Wohnungen im Ursprungsgebäude von 1978 bereits vermietet sind u. über einen sep. Eingang verfügen. Die noch durch die Eigentümer bewohnte Wohnung im Anbau, könnte sofort nach

Kauf bezogen werden, od. als Kapitalanlageanlage zusammen mit den beiden anderen Wohnungen der Immobilie weiter vermietet werden. Bei den momentan vermiet. Wohnungen handelt es sich um eine 1-ZW im EG mit ca. 62qm Wohnfläche/Mieteinnahme: € 350,-, sowie um eine 3-Zimmer-Maisonettewohnung mit ca 100qm Wohnfläche/Mieteinnahme: 550 €. Der von den Eigentü-

mern bewohnte Anbau besteht aus insgesamt 4 Ebenen. Das DG wurde zu einem großen, hellen Studio ausgebaut mit Tageslicht-WC u. Waschgelegenheit. Im Obergeschoss befinden sich Elternschlafzimmer und Kinder- od. Arbeitszimmer, Tageslicht-Badezimmer mit sep. Duschkabine. Das Wohnzimmer mit Zugang zu eines der beiden Balkons liegt im Erdgeschoss. Dieses hat helle Holzde-

cken und einen offenen Kamin. Auf dieser Ebene befinden sich auch die große, helle Wohnküche mit eigenem Balkon, sowie ein weiteres Tageslicht-WC. Das darunter liegende Kellergeschoss verfügt über einen herrlichen Saunabereich mit sep. Dusche/WC, Hobby-Keller u. Werkstatt. Ausstattung: Der Anbau des Mehrfamilienhauses besitzt eine Gaszentralheizung, die auch die Fußbodenheizung

im Wohnbereich versorgt. Hier kann zusätzlich mit dem offenen Kamin geheizt werden. Sämtliche Kunststoff-Fenster sind mit Isolierverglasung als auch mit Rolläden versehen. Das Wohnzimmer, die Flure sowie Badezimmer und Toiletten sind gefliest, die anderen Räume sind mit Laminat-, oder PVC-Böden ausgestattet. Die Treppen zu den verschiedenen Stockwerken sind aus hellen, rötlichen Massivholz. Der Anbau verfügt über 3 Bäder, 3 WC, 3 Balkons. Gartenstufen, Gartenhäuschen, Brunnen, Doppelgarage, Kabelanschluss, DSL. Kaufpreis 335.000 €. Maklergebühr 2,8% + 19% MwSt. frb-immobilien. Info: Frankensteiner Rundschau, Tel. 06157/989699.

PETER STEIGER

RECHTSANWALT und FACHANWALT für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht; Weitere Schwerpunkte: Nachbarschaftsrecht, Grundstücksrecht

Tel./Fax 0 61 51-26 22 9 / 26 22 0
E-Mail RA-P.Steiger@t-online.de
Büro Rheinstraße 27, 64283 Darmstadt

Gorxheimertal: Traumhaft · Individuell · 2 große Balkone · 2 Terrassen · Garten · Reduzierte Maklergebühr



Objektbeschreibung: Dieses bestens ausgestattete freistehende Einfamilienhaus besteht aus 4 Ebenen mit zwei separaten Eingängen und liegt am Hang, naturnah, in einer sehr ruhigen Seitenstraße im Gorxheimertal. Ein großzügiger Dielenbereich ist der Verteiler zum Wohn- und Essbereich sowie zur Küche, zum Hauswirtschaftsraum u. Gäste-WC. Eine helle, mass. Holzterrasse mit Stahl-

geländer führt in sämtl. Ebenen. Vom Wohn- / Essbereich gelangt man zum Balkon bzw. zur Dachterrasse, von denen Sie eine wunderschöne Aussicht genießen können. Die großz. Terrasse lädt zum Grillen ein. Die gesamte Wohnebene ist mit einer formschönen Holzdecke ausgestattet, die dem Bereich Gemütlichkeit u. Wohnlichkeit verleiht. Hell gestrichelte Tapeten, große Fenster lassen die

Räume licht u. freundlich erscheinen. Perfekt ausgestattete Küche mit weißer Holzdecke u. beigefarbenen Bodenfliesen. Rechts neben dem Eingang befindet sich ein mit hellem Holz verkleidetes Tageslicht-Gäste-WC mit beigefarbenen Bodenfliesen und weißen Objekten. Hauswirtschaftsraum. Im ausgebauten DG befindet sich eine mod. Holzterrasse. Dort angekommen, kleinee Flur mit Zu-

gang zu über 40 qm Wohnraum mit sep. Tageslicht-WC/Dusche. Entweder über die Diele im Erdgeschoss, oder vom zweiten Eingang aus auf der Südseite des Hauses, erreichen Sie den Souterrainbereich. Vom Flur aus befindet sich auf der re. Seite eine geräum. Ankleide. Von hier aus gelangen Sie im Uhrzeigersinn in ein großz. Schlafzimmer mit Zutritt zum unteren Balkon Hauses sowie zu den Badezimmern. Weiter im Uhrzeigersinn erreichen Sie das hell geflieste Tageslicht-Badezimmer mit einer Luxus-Badewanne (Whirlpool) sowie zwei weiße Waschbecken. Daneben liegen ein Tageslicht-Duschbad mit WC/Dusche. Das Gartengeschoss bietet einen großen Büroraum sowie eine geräumige Werkstatt u. - last but not least - einen ca. 10 qm großen Vorratsraum. Von hier aus gelangen Sie über eine Außentür in den Garten, der nochmals eine geschützte

Terrasse im Grünen anbietet. Über einen kleinen Pfad auf der Westseite des Hauses erreichen Sie ebenfalls den Garten. Ausstattung: Das gesamte Haus bietet eine gehobene, teilweise luxuriöse Ausstattung. Ein Großteil der Räume verfügt über eine massive Holzbalkendecke, sämtliche Wände mit hell gestrichenen Tapeten versehen. Bis auf Küche, Badezimmer und WC sind die Räume mit qualitativ hochwertigen Teppichböden ausgestattet. 2 Balkone auf 2 Ebenen, eine große Dachterrasse sowie ein Garten mit Terrasse unterhalb des Hauses garantieren Ihnen Sonne über den ganzen Tag. Alle Fenster haben Doppelverglasung und sind größtenteils mit Elektro-Rolläden ausgestattet. Eine mit Strom versorgte Fußbodenheizung sorgt für stufenlos regulierbare Wärme. Eine Garage und ein Carport mit jeweils einem Stellplatz davor bieten ausreichend Parkmöglichkeit. Lage: Das Einfamilienhaus liegt landschaftlich idyllisch an einer kaum befahrenen Wohnstraße. 2 Kindergärten, 1 Grundschule und 2 Kirchen, viele Einkaufsmöglichkeiten in erreichbarer Nähe. Gorxheimertal wird auch das „Tor zum vorderen Odenwald“, genannt, da die Gemeinde für die aus dem Rhein-Main u. Rhein-Neckar Gebiet kommenden Besucher des Odenwaldes eine zentr. Durchgangsstation bildet. Gorxheimertal ist wegen seiner zentralen Lage beliebter Wohnort für die angrenzenden Regionen. Zur Bergstraße hin, in die Wirtschaftsregionen Darmstadt/Frankfurt, Mannheim, Ludwigshafen ist eine starke Pendlerbewegung zu registrieren. Das nordwestl. gelegene Weinheim, die größte Stadt des Rhein-Neckar-Kreises, ist in 10 Automin. erreichbar. Der Exotenwald ist für seine Mammutbäume europaweit bekannt, die bis zu 60 Meter Höhe erreichen. Auch das kulturelle Angebot nördlich und südlich von Gorxheimertal könnte kaum umfangreicher sein. Wegen der opt. Verkehrsanbindung sind die Städte Heidelberg/Mannheim (ca. 25 km) schnell zu erreichen. Kaufpreis: 348.000 €. Reduzierte Maklerprovision! 2,8%+19% MwSt. frb-immobilien. Info: Frankensteiner Rundschau, Tel. 06157/989699.

MARKISEN zu Winterpreisen!

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLADEN GOELZ

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Jetzt zugreifen!

frb-immobilien sucht 1-2-Familienhäuser und Grundstücke im Umkreis von 15 km um Bensheim. Rufen Sie gleich an, Information: Telefon 06157/989699

Schöne helle Dreizimmerwohnung in Darmstadt-Kranichstein zu verkaufen



Objekt-Nr: EW-111-11-30, Objektart: Etagenwohnung, Anschrift: 64289 Darmstadt (Kranichstein), Kaufpreis: 129.000€, Hausgeld: ca. 286,00 EUR, Courtage/Pro-

vision: Die Käuferprovision beträgt 5,95 Prozent inkl. MwSt. Fällig bei Notarvertrag. Wohnfläche: ca. 80 m², 3 Zimmer. Ausstattung: Bodenbelag: Fliesen, Lami-

nat, Einbauküche, Keller, Balkon, Kunststoff-Fenster, Baujahr 1980. Vorabinfo im büro der Frankensteiner Rundschau unter Tel. Nr. 06157/989699.

MBK-Immobilien Konfuzius sucht für vorgemerkte Kunden Eigentumswohnungen und 1-2-Familienhäuser. Testen Sie unsere Leistung 4 Wochen unverbindlich!

„Lieber gleich zum Fachmann!“ Vorabinfo im Büro der Frankensteiner Rundschau: Telefon 06157/989699

Wanne auf Wanne repaBAD

Das ideale System für Bade- & Duschwannen seit über 35 Jahren bewährt

Langlebiger Acryl-Wanneneinsatz
keine Fliesenverläst
geringer Platzverlust
ein neues Bad für wenig Geld in 3 Stunden

5 JAHRE GARANTIE

Stork Haustechnik

Sanitär · Heizung · Kundendienst

Darmstadt: Ettesterstr. 12 • Tel. 0 61 51- 37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 0 61 57- 98 97 61
www.stork-haustechnik-darmstadt.com

gute Vereinbaren Sie mit Herrn Stork
Konditionen Ihren persönlichen Beratungstermin

FACHBETRIEB FÜR RENOVATIONSTECHNIK

ACCURATA

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen mit Wertanrechnung
- Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
- An- und Verkauf

www.allerlei-darmstadt.de

Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 500 70 63
www accuratagbr.de

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugra-ben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede

Veranstaltung auf vielfachen Wunsch verschiedener Bärenmütter und -väter vom Eberstädter Bürgerverein

EBERSTADT. Schon traditionell und auf vielfachen Wunsch verschiedener Bärenmütter und -väter veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. am ersten Wochenende im März also von Freitag 02. bis Sonntag 04. März 2012 im Neubau der Geibel'schen Schmiede einen „Bärenmarkt“.

Die Teilnehmer bieten ausschließlich handgefertigte Bären an. Diese Bären sind zum Sammeln und Liebhaben. Neben den Schmusebären sind auch Künstlerbären und Miniaturbären, kleine Freunde-Bären, Him-Bären, Chrissi-Bären, Gelenkbären, „Bärentraum“ sowie Bärenkleidung in Strick und Stoff zu erwerben.

Einige Stände bieten auch Bastelbögen sowie das entsprechende Zubehör an und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Der Markt ist am Freitag von 15 – 19 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 11 – 19 Uhr geöffnet. Die Bewirtung umfasst in diesem Fall nur einen Getränkeverkauf. Trotzdem hoffen wir auf eine rege Teilnahme und wünschen viel Spaß. Der Eintritt ist frei.

Triologue Musical – Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten

Irina Grünwald (Violine), Alina Bercu (Klavier) und Grigory Gruzman (Klavier). Samstag, 24. März, 19 Uhr auf Schloß Heiligenberg



FOTO: TRIALOGUE MUSICAL

Diese drei Musikerinnen und Musiker verzaubern Publikum und Presse durch gefühlvolle Poesie, rasante Virtuosität, einzigartige Zusammenstellung ihre Programme und glänzende Darbietung.

Es ist ein internationales Ensemble von drei herausragenden Solisten. Wiene Wohl auf das engste miteinander in klanglicher Verwandtschaft und ästhetischer Überzeugung verbunden, besticht jedes Ensemble-Mitglied durch seine Einzigartigkeit.

Irina Grünwald ist 1978 in Sankt Petersburg geboren. In Deutschland studierte sie an der Musikhochschule Hamburg zunächst bei Albrecht Breuninger und bei Christoph Schickedanz. Parallel hierzu vervollkommnete sie ihr Violinspiel bei verschiedenen Meisterkursen der Professoren Sergej Fatkulin, Mari Tempere-Bezrodny und Mikhail Bezerk-hni. Irina Grünwald ist Gewinnerin der Wettbewerbe „Junger Solist“ und „Internationale Austausch der jungen Solisten“.

Alina Bercu, 1990 in Rumänien geboren, studierte an der Franz Liszt Musikhochschule in Weimar und schloss dort ihr Studium bei Prof. Grigory Gruzman mit Auszeichnung ab. Wichtige Impulse für ihr Klavierspiel erhielt sie u.a. auch von Karl-Heinz Kämmerling, Andras Schiff und Rudolf

Buchbinder. Alina Bercu ist Gewinnerin und Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe.

Grigory Gruzman war von 1980 bis 1999 Dozent für Klavier an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Danach lehrte er als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. 2006 folgte er dem Ruf an die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Als Präsident der Rachmaninow-Gesellschaft bemüht sich Gruzman seit vielen Jahren intensiv hochtalentiertere junge Pianisten zu fördern. Ihr Konzertprogramm auf Schloß Heiligenberg (Zufahrt über Alexanderstraße) gestalten sie mit Werken von Mozart, Chopin, Schumann, Liszt, Gulda, Vieuxtemps, Debussy, Bizet und Tschaiowsky in unterschiedlichen Besetzungen. Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen: 14 €; Ak.: 16 €, erm.: 12 €. Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten. Einfach sofort anrufen unter 06157/989699 oder eine Postkarte an die Frankenstein Rundschau, Bgm-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: TRIALOGUE MUSICAL Einsendeschluss ist der 14.03.2012 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!

„Frühlingsfahrt mit der „Museumsstraßenbahn ST7“

Endlich ist es wieder soweit. Der Nachbarnverein Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet wieder eine Frühlingsfahrt mit der Historischen Museumsstraßenbahn ST7 am Samstag den 31. März 2012.

Die Abfahrt ist pünktlich um 14:00 Uhr ab der Haltestelle „Frankenstein“ in Eberstadt.

Diese Sonderfahrt kostet pro Person 10,- EURO. Die Fahrt geht entlang auf

dem Schienennetz der HeagMobilo und fast jede Endhaltestelle wird angefahren um eine kurze Rast einzulegen.

Während der Fahrt steht ein kostenloser Imbiss den Fahrgästen zur Verfügung, was die Fahrt angenehm macht.

Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, wird gebeten sich jetzt schon unter der Mobiltelefon-Nr. 0176 – 23 524 601 anzumelden. (D. Gimbel)

Flohmarkt für Kindersachen

Der Förderverein der Grundschule im Schuldorf Bergstraße veranstaltet am Sonntag, den 4. März von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt in der Kleinen Sporthalle (Gebäude 26) des Schuldorf Bergstraße in der Sandstraße in Seeheim. Wer Kinder-

kleidung, Spielzeug & Co. verkaufen möchte, kann sich ab dem 17. Februar, 8:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06257/937981 anmelden. Die Standgebühr beträgt 6 Euro sowie einen selbstgebackenen Kuchen für das große Kuchenbuffet. (Ulrike Bornhofen)

Aussteller gesucht

Für sein Frühlingsfest mit Hobbykünstlerausstellung am Sonntag, den 18. März von 11 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach sucht das Deutsche

Rote Kreuz noch Aussteller. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0 61 54 / 52 31 2 (ab 20 Uhr) per Fax 0 61 51 / 59 71 31 oder Mail info@drk-nb.de.

Eberstädter Kunststreigen

Bilder und Objekte: Ute Laucks und Gerty Mohr. **Texte:** Gerty Mohr. **Musik:** Klaus P. Kornisch Gitarre und Gesang, Laura Williams Flöte und Fagott. **Durch den Abend führt Bezirksverwalter Achim Pfeffer**

Vom 5. März bis 9. März sind die Bilder und Objekte täglich von 8.00 bis 12.00 und mittwochs von 14.00 bis 18.00 während der der allgemeinen Öffnungszeiten zu sehen sein.

Gerty Mohr und Ute Laucks haben zusammengefunden und den Eberstädter Kunststreigen initiiert. So soll drei Mal im Jahr eine Veranstaltung im Rathaus-saal in Eberstadt gestaltet werden.

Am Freitag den 2. März wird Bildnerisches, Musikalisches und Literarisches zu einem Dreiklang zusammengeführt.

Die Eberstädter Künstlerinnen und Künstler stehen unter dem Motto Kunst unter der Burg im Rahmen der Festakte zur 350 jährigen Burgfeier, das Frankenstein Land wird hessisch.

Ute Laucks, Atelier Kunst-Stück, zeigt Bilder mit Darmstädter und Eberstädter Motiven. Die Bilder zeigen in kräftigen Farben die Mathildenhöhe oder die Eberstädter Dreifaltigkeitskirche und rühren den Betrachter in einer emotionalen Art. Gerty Mohr, Herausgeberin von Ewverschter Kunststücker, Oden-

wald-Verlag 2007 ist Vorstandsmitglied im Verband Deutscher Schriftsteller in Hessen liest eigene und andere Texte.

Klaus P. Kornisch wird mit Gitarre und Gesang die Besucher unterhalten. Auch Laura Williams bezaubert mit Fagott und Flöte.

Der Bezirksverwalter Achim Pfeffer wird durch den Abend führen.



FOTO



SVE feierte Karneval im Stil der 30'er Jahre.

Girls-Day im Hessischen Landtag

Am diesjährigen Girls-Day wird die SPD Landtagsfraktion wieder ein Programm für junge politisch interessierte Mädchen, im Alter von 12-15 Jahren, anbieten, so informiert die Weiterstädter Landtagsabgeordnete Heike Hofmann. Vorgesehen ist unter anderem eine kurze Einführung, ein Gespräch mit Abgeordneten, ein gemeinsames Mittagessen, danach eine Führung durch den Landtag und zum Ausklang des Tages eine Abschlussdiskussion. Interessierte Mädchen können sich im Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten Heike Hofmann, Wilhelmstr. 7a in Darmstadt oder per Tel. (06151/3929473) bzw. per E-Mail (info@heikehofmann.net), anmelden.

Diese Anzeige kostet Sie nur 25€! Beratung: 06157/989699

Flohmarkt für Kindersachen bei der TG 07 Eberstadt

Die Turngesellschaft 07 Eberstadt veranstaltet am Samstag, den 3. März 2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung. Kommen Sie in die Schlossturnhalle, Schlossstraße 39 in Eberstadt, und nutzen Sie das große Angebot von Frühjahrs- und Sommerbekleidung auf Second-Hand-Basis. Wenige

Stände sind noch zu vergeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail unter kinderflohmarkt07eberstadt@gmx.de. Die Standgebühr beträgt 3,- Euro und ein selbst gebackener Kuchen. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Kaffee und Limonaden für alle Besucher bestens gesorgt.

IHR KÜCHEN PARTNER im Ried

Individuelle Beratung und Planung ihrer neuen Einbauküche vom Küchenfachmann und die Montage vom Schreiner, zu ehrlichen und fairen Preisen bei komplettem Service- und Dienstleistungen.

Planen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwie. Kaufen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwo. Überlassen Sie die Montage nicht irgendwem.

Küchenstudio „meine Küche“ Robert-Bunsen-Str. 11 * 64579 Gernsheim

Tel: 06258 - 55 98 208 www.meinekueche-germsheim.de

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein 5. Kapitel / Teil 25

Da ergriff der Feldweibel mit starker Hand die wütende Guste am Arm, daß sie laut aufschrie, führte sie hinaus vor die Türe, blitzte sie mit seinen schwarzen Augen durchdringend an und eröffnete ihr mit aller Bestimmtheit, daß er persönlich ihre Siebensachen an die Luft setzen und dazu noch für die Entfernung ihrer Eigentümersin vom Frankenstein Sorgetragen werde, wenn sie nicht

binnen einer Stunde die Schloßküche geräumt hätte. Da war die Widerstandskraft des Weibes gebrochen. Guste hatte ihren Meister gefunden und begab sich heulend, fluchend und drohend ans Werk. Sie wußte auch sogleich, wohin mit ihren Habseligkeiten. Zu wem anders als zu ihrem alten Freund, dem Essigäpfelhannes?

Der machte allerdings ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter und kratzte sich verzweifelt an seinem eckigen Schädel, als Guste anrückte und, ohne nur zu fragen ihre Sachen in seinem Hause abstellte, als ob sich das von selbst verstünde. Daß die Sergeantin ab und zu abends bei ihm

vorsprach und ein Stündchen oder zwei bei ihm verweilte, daran hatte er gar nichts auszusetzen. Aber daß sie sich ganz bei ihm einmisten sollte, das ging ihm doch zu weit. Und trotzdem wagte er keinen Widerstand und ließ sich knurrend und brummend bereit finden, ihr einen Raum im Dachstock des Hauses abzutreten.

Jedenfalls wußte die Guste recht wohl, weshalb sie von dem Essigäpfelhannes keine Weigerung zu befürchten brauchte, und dieser war klug genug, es mit ihr nicht zu verderben. Denn wenn die Guste den Mund hätte auf tun wollen, so hätte sie so manches an Tageslicht bringen können, was

besser verborgen blieb. Die beiden wußten zu viel von einander.

Daß für die Kapitänin von Reinfort der Auftritt zwischen Guste und dem Feldweibel in ihrem Hause entsetzlich war, läßt sich begreifen. Noch abstoßender hatte er auf Else gewirkt. Ihr Abscheu gegen das rohe Weib hatte sich nur noch verstärkt, aber trotz aller Bitten war die Mutter nicht zu bewegen, es aus dem Hause zu entlassen. Die arme Frau rang oft verzweiflungsvoll die Hände, sah aber keinen Ausweg aus der für sie selbst so peinlichen Lage.

Die Guste aber tat, als ob nichts vorgefallen wäre, nach wie vor ihren Dienst und fühlte sich in

ihre Position sicher, wenn ihr auch die Ahnung aufsteigen mochte, daß ihr Verhältnis zu dem ihr widerwärtigen Fräulein einmal zum Bruche führen müsse. Das war wohl auch der Hauptgrund, weshalb sie ihren neuen Hausherrn, dem Essigäpfelhannes, bei ihren abendlichen Besuchen so schön tat und ihm auf jede Weise gefällig zu sein suchte. Ja, wenn sie den herumkriegte, daß er sie zu seiner anerkannten Gattin machte, dann hatte sie gewonnenes Spiel.

Dann hatte sie auf dem Frankenstein für immer festen Fuß gefaßt und rechtlich begründete Ansprüche, die ihr niemand streitig

machen konnte, auch nicht die Machtvollkommenheit eines Kommandanten. Dann war sie auch nicht mehr auf die Familie Reinfort angewiesen und konnte dem hochmütigen Fräulein einmal die Meinung sagen. Und das wollte sie dann gründlich besorgen, und sie freute sich schon im voraus auf die Gelegenheit, bei der sie ihren Mund nach Herzenslust auf tun könnte. Deshalb brachte sie ihre Abendstunden fast ohne Ausnahme beim Essigäpfelhannes zu und suchte sich ihm so angenehm wie möglich zu machen.

Aber zu ihrer schmerzlichen Enttäuschung wußte der alle ihre

Liebesattacken mit ungewöhnlicher Kälte zurückzuschlagen. Hatte er es auch früher an Entgegenkommen nicht fehlen lassen, jetzt schien er dem alten Grundsatz der Handwerksburschen zu huldigen, die Herberge sauber zu halten. Und doch fürchtete er wohl, den unablässigen Bemühungen der forschen Guste gegenüber auf die Dauer nicht standhalten zu können und endlich einmal müde zu werden. Aber er malte sich auch die Konsequenzen vor die Augen, die dann eintreten würden. Fortsetzung folgt!

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

FRANKENSTEIN



Winterspaziergang mit der SPD Eberstadt

Am Samstag, 3. März, lädt die SPD Eberstadt zu ihrem diesjährigen Winterspaziergang ein. Um 10 Uhr geht es auf dem Rathausplatz in der Oberstraße los. Ziel ist die Villenkolonie im Norden des Stadtteils. Der ehemalige Darmstädter Denkmalpfle-

ger Nikolaus Heiss wird die Gruppe führen. Er wird über die Geschichte der Villenkolonie referieren und vor Ort Erklärungen zu verschiedenen Villen und Häusern geben. „Auch in diesem Jahr laden wir alle Eberstädterinnen und Eberstädter ein, ge-

meinsam nicht so bekannte Ecken in unserem Stadtteil zu erkunden“, erklärt die SPD-Vorsitzende Katrin Kosub. Im Anschluss an den Rundgang ist geplant, bis an das Ende der Heinrich-Delp-Straße zu laufen, um über den Zaun einen Blick auf die Konversionsflächen und das neue entsprechende Stadtquartier zu werfen.

bis 9.30 Uhr angeboten wird, gebucht werden. Der Teilnahmebeitrag beträgt pro Block hundert Euro für das erste Kind und siebzig Euro für jedes weitere Kind einer Familie inklusive Frühstück und Mittagessen. Der Frühdienst kostet zusätzlich pro halbe Stunde drei Euro für eine Woche.

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Die Bögen dazu erhält man im Inter-net: www.seeheim-jugendheim.de oder im Rathaus beim Fachdienst Standesamt, Kinder, Jugend und Senioren (Tel 06257 990253), der auch die Anmeldungen entgegen nimmt. Die Anmeldefrist beginnt am Donnerstag (1. März) und endet am Freitag (16. März). (sp)

„Bühne frei ... it's Showtime“

Anmeldungen für **gemeindliche Ferienspiele bis 16. März**

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Bühne frei ... it's Showtime – Von A wie Artistik bis Z wie Zaubern“ heißt die Ferienaktion, zu der die Gemeinde vom 2. Juli bis 10. August einlädt. Für eine Vorstellung lernen die Kinder Clownerien, Jonglage, Artistische Einlagen und Zaubertricks. Außerdem stehen Ausflüge und Schwimmbadbesuche auf dem Programm. Teilnehmern können Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Allerdings müssen sie das erste Schuljahr besucht und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Die Ferienbetreuung wird in drei Blöcken

zu je zwei Wochen jeweils von Montag bis Freitag angeboten. Der erste Abschnitt läuft vom 2. bis 13. Juli, der mittlere vom 16. bis 27. Juli. Veranstaltungsort ist je-weils der Jugendtreff in der Sandstraße.

Neues gibt es beim letzten Block vom 30. Juli bis 10. August. Eine hervorragende Kulisse für das Zirkusgeschehen, bietet dann das Gelände vom Schwimmbad am Wäldchen in Ober-Beerbach.

Die Spiele beginnen täglich um 9.30 Uhr und enden um 16 Uhr. Bei Bedarf kann auch der Frühdienst, der von 8

Creativhouse – Unwiderstehlich. Edelstahl zum Träumen

Es ist gut, kompetent, zuverlässig und erfahren zu sein. Es ist besser, wenn man darüber hinaus kreativ, individuell und vertrauenswürdig ist. Kurz gesagt: Es ist gut, wenn man ein wenig anders ist. Mit diesem Schlüssel zum Erfolg arbeitet die Creativhouse GmbH bereits seit über 16 Jahren im Edelstahlhandwerk und bietet hochwertige Edelstahlprodukte für den Innen- und Außenbereich.

Die Lösungen sind so einzigartig wie die Kunden selbst. Ob Hoftore, Geländer, Treppen, Firmenschilder oder Skulpturen, jede Anfertigung von Creativhouse ist ein Einzelstück mit originärem Design, Charakter und hohem Wiedererkennungswert.

Mit Edelstahl liegt man im Trend. Nicht nur das Auge kann sich von den überragenden Eigenschaften dieses Materials überzeugen, auch die inneren Werte sind nicht ohne: rostfrei, witterungsbeständig, pflegeleicht, umweltfreundlich und von bleibendem Wert. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt auch im Edelstahlhandwerk immer größere Bedeutung – Stichwort „Ökologisches Bauen“. So wird etwa die Langlebigkeit von Produkten bei der Creativhouse GmbH großgeschrieben. Denn zukunftsorientiert denken heißt nachhaltig agieren.

Dabei entwirft Creativhouse ihre Designs individuell passend zum jeweiligen Haus und der Umgebung, so dass dann in der Werkstatt einzigartige Stücke entstehen, die sich perfekt ins Gesamtbild integrieren. Hochwertige Materialien und handwerkliche Qualität bilden die Basis des Erfolgs von Creativhouse.

Nun ist man ins Gewerbegebiet Südwest in Bensheim umgezogen und ist seit dem 1. September an der Hartbrücke 12 zu finden. Dort präsentiert sich Creativhouse mit großer Werkhalle und neuer Ausstellung. Das perfekte Edelstahl-Design in Form, Funktionalität und Individualität steht an oberster Stelle für Kundenzufriedenheit.

Weiter Informationen finden Sie auf der Webseite der Creativhouse GmbH unter <http://www.creativhouse.de>.

Arzt der Handbrücke 12 · 645235 Bensheim

Hoftore
Firmenschilder
Geländer
Müllbox
Treppen
Zäune

CREATIVHOUSE E
Tel. 0 62 51 - 79 04 10
www.creativhouse.de

Schlosserei • Edelstahlverarbeitung

NEU! MESO-KOSMETIK

Die Haut blüht auf wie eine Blume!



Kosmetikerin Bonnie setzt je nach Hauttyp individuell den passenden Meso-Schlüssel bei Ihren Kunden ein. 4 unterschiedliche Schlüssel sind für die Behandlung möglich.

Das war schon vor 3000 Jahren der Traum der Kosmetik: die Haut nicht nur oberflächlich mit Feuchtigkeit zu versorgen. So wie Ihr Auto-Funkschlüssel die Autotür öffnet, kann der „Meso-Funkschlüssel“ die Haut öffnen. Wie ein warmer Regen fällt das Wasser in die Hautfabrik und die Haut blüht auf wie eine Blume. Kommentar unserer Kunden: „Unglaublich!“. Die wissenschaftlichen Hintergründe erklärt Ihnen gerne im Detail Dr. Ernst Teufel, Physiologe u. Kosmetiker. Sie erhalten kostenloses Informations-Material: **06155-5222**.

KOSMETIKSTUDIO
LA SIESTA Frankfurter Straße 41 · Ecke Sandgasse
64347 Griesheim · Telefon 06155-5222

Schmetterling
Second Hits for Kids & Teens

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 9.30-13.00 Uhr
Mo: 17.30-19.00 Uhr
nach tel. Vereinb. auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten

Alles rund um Kind
Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Bilderbücher, Spiele, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr ...

Iris Veit
Wilhelm-Leuschner-Straße 7
64319 Pfungstadt
Telefon 06157-86244
Mobil 0170-8109590

PRÄSENTIEREN SIE IHRE FIRMA MIT WERBEWIRKSAMEN
PROSPEKT- UND FLYER-BEILAGEN
Telefon 06157-98 96 99

REZEPT

Rumpsteak mit Pfeffer-Senfkruste

Rezept für 4 Personen
Zubereitung ca. 25 Minuten.

Zutaten
70 g Butter
90 g Semmelbrösel
2 EL grobkörnigen Dijon-Senf
4 Rumpsteaks à 250 g

Zubereitung: Rumpsteak mit Pfeffer-Senfkruste Den Ofen auf 180°C vorheizen. • 70 g Butter in eine Schüssel geben und mit dem Schneebesen des Handrührgeräts schaumig aufschlagen, 90 g Semmelbrösel unterheben. ½ EL GEFRO Gewürz-Pfeffer, 2 EL GEFRO Natives Olivenöl Extra sowie 2 EL grobkörnigen Dijon-Senf zugeben und alles miteinander vermengen. • 2 EL GEFRO Omega-3-Speiseöl in einer großen Pfanne erhitzen und 4 Rumpsteaks à 250 g darin von beiden Seiten kräftig anbraten. Die Pfeffer-Senfkruste auf den Rumpsteaks verteilen und leicht andrücken. Die Steaks auf ein Ofenblech setzen und für etwa 6–8 Minuten in den Ofen geben und goldbraun überbacken. • Die Rumpsteaks mit Beilagen Ihrer Wahl servieren.

Tipp: Als Beilagen eignen sich herzhaft Grilltomaten und Frühlingszwiebeln sowie Folienkartoffeln mit Kräuterquark oder Bratkartoffeln • Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de!

Guten Appetit!

Weiterstadt: Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz

Für zwei indische Staatsangehörige endete die Mitfahrt in einem Sprinter auf der Autobahn 5 in Höhe Weiterstadt. Beamte der Autobahnpolizei hatten am 24.2. den Sprinter kontrolliert. Bei einer Überprüfung konnten die beiden 29- und 26-jährigen Männer lediglich eine

Duldung für den Schwarzwald-Baar-Kreis vorlegen.

Die beiden Männer wurden vorläufig festgenommen, gegen sie wurde Anzeige wegen Verstoß gegen die räumliche Beschränkung im Sinne des Aufenthaltsgesetzes erstattet. (Polizei Darmstadt)

Grünen fordern Erhalt der fußläufigen Einkaufsmöglichkeit in Seeheim

Welche Zukunft hat der Netto-Markt in der Raiffeisenstraße?

SEEHEIM. Viele SeeheimerInnen haben die Sorge, dass der Markt spätestens mit der Eröffnung einer neuen Filiale in der Friedrich-Ebert-Straße seine Türen schließen wird. „Mit dem möglichen Wegfall des Einkaufsmarktes in der Raiffeisenstraße zeigt sich erstmals praktisch, welche Auswirkung die Ansiedlung von Einzelhandelsmärkten in der Friedrich-Ebert-Straße hat. Für viele, insbesondere ältere SeeheimerInnen ist der Einkauf dann nicht mehr zu Fuß möglich. Heute deutet sich die Schließung des Netto-Marktes an, als nächstes – so ist zu befürchten – Schließungen im EKZ Grundweg“, so Claudia Schlipf-Traup, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Der Betreiber soll nach einem Antrag der GRÜNEN aufgefordert werden, den Markt in der Raiffeisenstraße zu erhalten.

„Sollte es doch zu einer Schließung kommen, ist der Gemeindevorstand gefordert, intensiv nach einem neuen Betreiber

zu suchen“, erklärt Jörg Rünagel von den GRÜNEN. „Dabei sollte nicht nur an die üblichen Discounter- und Einzelhandelsketten gedacht werden, sondern auch alternative Anbieter, wie zum Beispiel ein CAP-Markt, einbezogen werden.“

CAP-Märkte verstehen sich nicht nur als Nahversorger in Lagen, die größere Ketten als nicht lukrativ genug ansehen. Ihnen liegt auch die Verbesserung der Arbeitsplatzsituation für Menschen mit Behinderung zugrunde. Insgesamt möchte man mit dem CAP-Marktkonzept die Entwicklung des Gemeinwesens fördern. Dies wurde im Jahr 2008 vom damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler beim Wettbewerb „Land der Ideen“ ausgezeichnet. „Das Konzept ist überzeugend und wird in einigen Orten schon erfolgreich umgesetzt. Damit könnten auch für in der Gemeinde lebende Behinderte Arbeitsplätze vor Ort geschaffen und ihre Teilhabe verbessert werden“, so Jörg Rünagel.

Werkstatt Sonne: Bronzeguss

Im Mai finden in der Werkstatt Sonne in der Sandstr. 86 in Seeheim zwei Workshops zum Thema Bronzeguss statt. Bei-

und gegossen. In unserem viertägigen Workshop lernen Sie die Grundlagen der Bronze gießerei für das Wachsaus-

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT I bis 4 Personen 38 €
5 bis 8 Personen 45 €

Ihr Taxi-Team Pfungstadt
Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt
0 61 57 / 93 00 60

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

de Kurse eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Workshop 1: Skulpturen im Wachsausschmelzverfahren. Von Dienstag bis Freitag (8.-11. Mai 2012) werden täglich von 9.30-17 Uhr Skulpturen gestaltet

schmelzverfahren kennen. Der Glockengießer Peter Glasbrenner mit seiner mobilen Gießerei (ars-fundendi.de) leitet Sie an vom Herstellen des Wachmodells bis zum polierten oder patinierten Kunstwerk. Sie gießen Ihre Skulptur selbst direkt vor Ort in Bronze ab – ein

spannender Moment, den Sie nie vergessen werden. Kursgebühr: EUR 320 plus Material.

Workshop 2: Glockengießen im Sandgussverfahren. Dieser Workshop findet am Samstag (12. Mai) 9.30 bis 17 Uhr im Anschluss an den Skulpturen-Workshop in Kooperation mit dem Seeheimer Verein Delegato zur Förderung des Pilgerwesens statt. Hierbei verwenden wir ein vorgegebenes Modell des Glockengießers Peter Glasbrenner. Sie können mit Initialen und Reliefverzierungen die Glocke individualisieren. Jeder Kursteilnehmer gießt seine eigene Glocke selbst in Bronze. Kursgebühr: EUR 75 plus Material.

Die Workshops enden mit einer gemeinsamen Präsentation der Kunstwerke (Skulpturen und Glocken) am Samstag, 12. Mai 2012, 17 Uhr.

Anmeldefrist für beide Workshops ist der 29. Februar 2012, Anmeldung bei der Werkstatt SONNE e.V. unter Tel. 06257-82061 oder bei Conny Herpel-Mattutat unter Tel. 06257-85082. www.werkstatt-sonne.de.

Medaillen für Pfungstädter TSV-Judoka bei den Hessischen und den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften

HEUSWEILER/SAARLAND. In eigener Halle erkämpften TSV Judoka bei den Hessischen U17 2x Gold und 3x Silber. Alex Gabler wurde Hessischer Meister bei den Jungen in der Gewichtsklasse -43kg. Bei den Mädchen holte sich Soraya Bernstein nach 4 schnellen Siegen Gold in der Klasse -44kg. Zweite Plätze errangen Anica Schlesinger in der Klasse -57kg und Lena Seeger bis 48kg. Das gleiche Ergebnis erlangte Annika von Hagen in der Klasse -70kg.

Alle qualifizierten sich für die Teilnahme an den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften in Heusweiler/Saarland. Nach ihrer Silbermedaille in der U17 trat Anica Schlesinger auch bei den Damen der U20 an und erreichte auch hier das Finale. Zu den Südwestdeutschen Meisterschaften wurde die o.g. au-

ßerdem von Vanessa Tyminski begleitet, die vom HJV gesetzt wurde. Auf der „Südwestdeutschen“ konnten sich die Pfungstädter AthletInnen wie folgt be-

haupten: Vanessa Tyminski erkämpfte sich in der U20 Damenklasse -57kg GOLD. Anica Schlesinger wurde in gleicher Klasse Fünfte. In der U17 konnten



Die Athletinnen der weiblichen U17 (v.l.n.r.) Anica Schlesinger, Soraya Bernstein, Lena Seeger und Annika von Hagen

sich drei Pfungstädter platzieren: Soraya Bernstein mit erneut souveräner Leistung GOLD -44kg, Anika von Hagen SILBER -70kg, Alex Gabler wird Dritter bei den Jungen -43kg. Anica Schlesinger wurde Fünfte in ihrer Klasse. Alle erst- bis drittplatzierten qualifizierten sich damit für die Deutschen Meisterschaften.

Besorgte Bürger melden notgelandete Gans

GRIESHEIM. Einen ungewöhnlichen Rastplatz hatte sich eine Gans am Donnerstagabend (23.2.) ausgesucht. Das Tier landete auf einem Parkplatz in Griesheim. Die Bedenken von Bürgern, dass es sich bei der Gans um ein verletztes Tier handelte, das auf dem Parkplatz „notgelandet ist“, konnte bei einer Nachschau durch eine Streife entkräftet werden. Die Gans hatte nach kurzer Rast den Parkplatz bereits wieder verlassen und ihre Reise fortgesetzt.

Vertikutierer mieten
1/2 Tag 20 €
inkl. MWSt., ohne Kraftstoff.

Ab in den Garten... und das Werkzeug einfach mieten
Gernsheimer Straße 8 | Pfungstadt-Hahn (0 61 57) 801 85-0

Wir machen Ihre Maschinen wieder fit für den Frühling
Werkstatt für alle Typen und Marken

Husqvarna
total scharf auf Holz, Laub und Rasen

RWZ
Raiffeisen

www.rwz24.de
STÄPLER- & KOMMUNALTECHNIK

VERTIKUTIERER | RASENMÄHER | HÄCKSLER | TRAKTOREN | SÄGEN | SENSEN
jetzt mit Online-Gewinnspiel

Hilfe und Behandlung bei:

- der Bewältigung von Ängsten
- Lebenskrisen und seelischen Belastungen
- körperlichen Beschwerden
- ungelösten seelischen Konflikten
- Lernschwierigkeiten und Blockaden



Peter Frank Hartmann

ENERGETISCHE HEILPRAXIS
Peter Frank Hartmann · Psychologischer Heiltherapeut
Gernsheimer Straße 94 · 64319 Pfungstadt-Hahn
Telefon: 061 57 - 1585 07 · Termine nach Vereinbarung

Neue "Pille danach" wirkt fünf Tage lang

Pille vergessen, Kondom verrutscht – Leidenschaft macht manchmal leichtsinnig. Nach einer Verhütungspanne ist die "Pille danach" der Rettungsanker für Frauen, die nicht schwanger werden wollen. Bald gibt es eine neue "Pille danach" namens "Ella One", die bis zu fünf Tage nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr wirken soll. Die bisher üblichen Präparate mussten innerhalb von drei Tagen eingenommen werden.

"Ella One" ist von der französischen Firma HRA Pharma entwickelt worden. Im Mai ist sie von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) für die EU zugelassen worden und soll nach Informationen der Nachrichtenagentur AFP noch in diesem September in Deutschland auf den Markt kommen. Auch diese neue "Pille danach" ist als nachträgliches Verhütungsmittel für Notfälle gedacht und muss vom Arzt verschrieben werden.

Wie sicher ist "Ella One"? In einer Studie wurde die neue "Pille danach" bei 1241 Frauen im Alter von durchschnittlich 24 Jahren getestet. 26 von ihnen wurden schwanger. Das entspricht einer Quote von 2,1 Prozent. Statistisch liegt die Schwangerschaftsquote ohne Verhütung bei 5,5

Prozent. "Ella One" verhütete somit drei Fünftel der zu erwartenden Schwangerschaften", folgert der Beurteilungsbericht der EMA. Welche Nebenwirkungen gibt es bei der "Pille danach"? Nach der Einnahme müssen Frauen mit Übelkeit und Menstruationsbeschwerden rechnen. Diese Nebenwirkungen treten laut EMA in mehr als einem von zehn Fällen auf.

Wie wirkt die neue "Pille danach"? Einer Schwangerschaft geht der Eisprung und die Befruchtung der Eizelle voraus. Danach nistet sich die befruchtete Eizelle in der Gebärmutter ein. Das Geschlechtshormon Progesteron steuert den Eisprung und bereitet die Gebärmuttermutterwand auf das Einnistern der Eizelle vor. Die "Pille danach" enthält hormonähnliche Substanzen, die dies verhindern, indem sie das Progesteron blockieren. Die bisher verfügbare "Pille danach" basiert auf dem Wirkstoff Levonorgestrel. Dessen verhütende Wirkung lässt allmählich nach, je mehr Zeit seit dem ungeschützten Geschlechtsverkehr verstrichen ist. "Ella One" enthält den Wirkstoff Ulipristalacetat, der eine Schwangerschaft bis zu fünf Tagen verhindert. (www.lifescy1-online.de)

Energetische Heilpraxis von Peter Frank Hartmann

Die Praxis von Peter Frank Hartmann wendet sich an Menschen, die sich eine schnelle und wirkungsvolle Hilfe in problematischen Situationen wünschen. Mit Ihrer Hilfe werden Informationen über Behandlungsmethoden sind u.a.:

Quantenfeldmethode: Hierbei handelt es sich um eine Informationsheilung. Mit Ihrer Hilfe werden Informationen übertragen, die das Nervensystem in die Lage versetzen, spontane Umstrukturierungen vorzunehmen. Das Ungleichgewicht, wel-

ches der aktuellen Störung zu Grunde liegt, kann dadurch ausgeglichen werden.

Psychokinesiologie: Die Psychokinesiologie ist eine Heilmethode, die Psychotherapie und Körpertherapie miteinander verbindet. Mit Hilfe der Muskelkraft können unbewusste, seelische Konflikte aufgedeckt und gelöst werden. Sie ist eine besonders schonende und schnell wirksame Therapiemethode.

Tapping: Festgelegte Punkte, teilweise aus der Akupunktur bekannt, wer-

den bei dieser Technik stimuliert, während gleichzeitig über die Problematik in besonderer Art und Weise gesprochen wird. Durch Tapping werden Blockaden im Energiesystem des Menschen behoben. Jede Anwendung wird nach den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten des Klienten angepasst.

Kontakt: Peter Frank Hartmann, Psychologischer Heiltherapeut, Gernsheimer Strasse 94, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157 – 158507.

Farb- und Stilberatung, Fahrsicherheitstraining, Familienausflüge, Geocaching uvm. – Neues Programm des Frauen- und Familienzentrums SzenenWechsel e.V. ist da

Das neue Programm bis September 2012 ist erschienen und steht bereits jetzt im Internet unter www.szenenwechsel-online.de zur Verfügung. Im Laufe des Feb-

ruars wird es dann an die Mitglieder verteilt sowie in den Geschäften in Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Umgebung ausgelegt.

Weitere Infos dazu auf der Internetseite oder unter Tel.: 06257-86633.

Bitte zu den Kursen und Vorträgen anmelden.

Frauenseminar gegen Burnout

SEEHEIM-JUGENHEIM. Berufliches Engagement und verantwortungsvolle Familienarbeit – immer noch sind es mehrheitlich Frauen, die diesen Balanceakt bewältigen müssen. Im Burnout wird der Alltag für Betroffene zu einer Spirale aus tiefster Erschöpfung und kann bis

zum körperlichen und seelischen Zusammenbruch führen. Damit es nicht so weit kommt, bietet die Gemeinde ein Seminar am 10. März (Samstag) von 10 bis 16 Uhr im Haus Hufnagel an. Ziel ist die Vorbeugung von Burnout. Besprochen werden auch Hintergründe und Ur-

sachen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen nehmen die gemeindliche Gleichstellungsbeauftragte (Tel. 06257 990 107 oder Email: dietgard.wienecke@seeheim-jugenheim.de) sowie das Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit in Wiesbaden (Tel. 0611 1578616) entgegen.

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE BEI BRIGITTE HEBERMEHL



PFUNGSTADT. Inhaberin Brigitte Hebermehl (re) besitzt seit 6 Jahren eine eigene Praxis in Pfungstadt in der Freiligrathstraße 20 (Eingang Goethestraße). Seit 4 Jahren unterstützt sie ihre Mitarbeiterin Frau Reinhardt in der Fußpflege sowie in der Massage. Die Kunden lieben die familiäre Atmosphäre und gute Angebote, wie z.B. die 6-er Karte (nur 5 x bezahlen

und 6x Fußpflege erhalten), oder eine wohltuende Massage (wie Ganzkörper-, Hot Stone-, Teilmassage oder aber auch die pneumatische Pulsationsmassage. Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Brigitte Hebermehl, Freiligrathstraße 20, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157 / 1570 943. Rufen Sie an und tauchen Sie ein in pure Entspannung!

WOHLBEFINDEN UND ENTSPANNUNG IM HERZEN PFUNGSTADTS: SALZGROTTE „MINERALIS“

Salzgrotten bilden das Mikroklima eines Salzbergwerkes bzw. eines Aufenthaltes am Meer nach. Sie eignen sich ideal zur Linderung einer Vielzahl von Krankheiten sowie als alternative Form der Entspannung. Mit jedem Atemzug nimmt man in der Grotte wertvolle Mineralien auf (Magnesium, Eisen, Calcium, Kalium, Natrium, Chlor, Kupfer, Brom, Selen, Chrom und Jod)

Durch die spezielle Belüftungs- und Klimatechnik der Grotte sowie ein Totes-Meersalz-Ultraschall-Solevernebler der neuesten Technik und einem kleinen Gradierwerk wird eine hohe Effektivität bei der Linderung einer Vielzahl von Erkrankungen erreicht.

Die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit wird gestärkt, die Abwehrkräfte des Organismus aufgebaut.

krankungen (zum Beispiel Bluthochdruck), Unterfunktion der Schilddrüse, Stress, Depressionen und Erschöpfungszustände, Schlafprobleme, Tinnitus, Entgiftung und Entsäuerung

Der Aufenthalt beträgt 45 Minuten, in dieser Zeit können bis zu 6 Personen auf gemütlichen Relaxliegen entspannen.

Bei speziell ausgewählter Entspannungsmusik und stimmungsvollen Lichteffekten können Sie sich vom Alltagsstress erholen und Beschwerden ohne lästige Medikamente lindern. Wir bieten auch speziell Kindersitzungen an in einer eigens dafür geschaffenen Kinder-Salzgrotte mit viel Platz und Spielzeug für die Kleinen. (Kinder unter 6 Jahre atmen in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei durch.

Neu ist seit Oktober die Soletherapie in unserer speziellen Infrarotkabine die mit Ultraschall-Solevernebler und negativ ionisiertem Sauerstoff ausgestattet ist. Nach dieser 25 minütigen Therapie können Sie sich noch eine erholsame Entspannung auf unserem neuen Massagesessel gönnen.

Preise: Salzgrotte p.Pers. 45 Min. € 9,50, Infrarot -Solekabine 25 Min. €

9,50, Massagesessel 10 Min. € 3,00. Geöffnet ist die Grotte Montags bis Freitags von 9.00 bis 11 Uhr und von 16.00 bis 19 Uhr. Eine besondere Kleidung ist nicht notwendig. Termine können sowohl vor Ort als auch telefonisch vereinbart werden. Kontakt: Salzgrotte - Mineralis, Karlsbader Str. 6, 64319 Pfungstadt-Hahn, Tel. 06157 / 990067, www.salzgrotte-mineralis.de.

Wir bieten auch Kindersitzungen an, in einer eigens dafür geschaffenen Kinder-Salzgrotte mit viel Platz und Spielzeug für die Kleinen.



Schöne Zähne zum „Best“-Preis
bieten wir in einer Super-Qualität

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit neuem Implantatsystem

Freundliche Beratung / Info-Abende:

Dr. Manfred Schustek
Master Orale Chirurgie / Implantologie

An der Stadtkirche 5 · Darmstadt
www.zahnarztchustek.de

Telefon 06151-20706

Tai Chi Chuan - Ba Gua Chang- Qi Gong

Qi Gong – Laufen:
Die acht Energien

Tai Chi Chuan & Ba Gua Chang
Kostenlose Probestunden!

Schule Moritz Dornau
www.taichi-darmstadt.de
tel.: 06151-9699454

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnerhaltung vorzuziehen!

werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen

viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.



Drs. med. dent., MSc Endodontie
Anna Lechner und Sarah Werner
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

Herz-in-Takt: Bei Kälte nicht überanstrengen!

GROSS-UMSTADT. Schneeschieben, Eis kratzen an den Autoscheiben oder Einkaufen bei Nässe und Kälte – all das kann sich belastend auf unser Herz auswirken. Wenn wir bei kalten Temperaturen Schwerstarbeit verrichten oder Sport treiben, verengen sich nicht nur unsere Blutgefäße. Auch unser Herz kann aufgrund der Überanstrengung aus dem Takt geraten. Diese Unregelmäßigkeiten des Herzschlags sind bis zu einem gewissen Grad normal. Wann Herzrhythmusstörungen gefährlich werden können, erklärt der Kardiologe PD Dr. med. Michael Weber, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin an den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg im Interview.

Herr Dr. Weber, sind Herzrhythmusstörungen harmlos oder eine eigenständige Krankheit? Dr. Weber: Jeder Mensch hat irgendwann in seinem Leben Unregelmäßigkeiten des Herzschlages – häufig, ohne es zu merken. Tückisch ist, dass die Grenze zwischen harmlosen und lebensbedrohlichen Störungen fließend ist. Dies frühzeitig erkennen und exakt diagnostizieren kann nur ein Internist oder Kardiologe. Die

häufigste Herzrhythmusstörung und zugleich eine ernstzunehmende Krankheit ist das sogenannte Vorhofflimmern. Etwa eine halbe Million Menschen leiden daran.

Was genau passiert beim Vorhofflimmern? Dr. Weber: Beim Vorhofflimmern verlangsamt sich entweder der Herzschlag mit weniger als 60 Schlägen pro Minute oder er beschleunigt sich mit mehr als 100 Schlägen in der Minute. Die Vorhofmuskeln ziehen sich also unregelmäßig zusammen und „flimmern“. Das Blut staut sich durch dieses Flimmern in den Vorhöfen. Dieses gestaute Blut kann dann leichter gerinnen und Blutgerinnsel können in den Blutkreislauf gelangen und die Arterien verstopfen. Werden diese Blutgerinnsel, sogenannte Thromben, in das Gehirn geschwemmt, kann das Gehirn nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt werden und es kommt zu einem Schlaganfall. Patienten mit Vorhofflimmern haben sogar ein bis zu fünffach erhöhtes Schlaganfallrisiko. Die Herzrhythmusstörung ist damit der wichtigste Risikofaktor für einen Schlaganfall.

Und was sind die Ursachen dieser gefährlichen Herzrhythmusstörung? Dr. Weber: Oft ist das Vorhofflimmern die Folge von Bluthochdruck, einer koronaren Herzkrankheit oder Herzklappenfehlern. Auch eine Überanstrengung oder eine Überfunktion der Schilddrüse kann sich negativ auf den Herzschlag auswirken. Vor allem ältere Menschen sind davon betroffen.

Woran erkennen Menschen, dass sie unter einer Herzrhythmusstörung wie dem Vorhofflimmern leiden? Dr. Weber: Erste Anzeichen sind plötzlich auf-

tretendes Herzrasen, Schwindel oder Bewusstlosigkeit. Schlägt das Herz viel zu schnell oder zu langsam und staut sich das Blut, sackt auch der Kreislauf ab. Einen Großteil der Attacken bemerken die Betroffenen nicht. Es ist jedoch sehr wichtig, die Herzrhythmusstörung vor dem Auftreten des ersten Schlaganfalls zu erkennen, um dann sofort mit einer wirksamen Therapie beginnen zu können.

Was raten Sie Betroffenen? Dr. Weber: Wenn von einem Menschen die Anzeichen von Herzrhythmusstörungen erkannt werden, sollte er unbedingt seinen

Hausarzt aufsuchen. Es ist zunächst ganz wichtig ernsthafte Herzrhythmusstörungen von harmlosen zu unterscheiden. Im weiteren Verlauf ist dann die Ursachensuche ganz wichtig. Sind alle Untersuchungen abgeschlossen, kann eine Therapie mit Medikamenten oder sogar einem Schrittmacher notwendig werden. Zur Vermeidung von Arterienverschlüssen und Schlaganfall ist die Gabe von blutgerinnenden Medikamenten hilfreich. Viele durch Herzrhythmusstörungen bedingte Schlaganfälle können durch eine vorbeugende Therapie verhindert werden.



Dr. Weber mit Patient.

Weltkrebstag: UV-Strahlung gefährdet besonders die Kleinen

Groß-Umstadt. Die ersten warmen Sonnenstrahlen im neuen Jahr verheißten nichts Gutes – besonders für die Kinderhaut. Die UV-Strahlung nimmt zu und erhöht die Gefahr von Hautkrebs. Daran erinnert auch der heutige Weltkrebstag. Die Union Internationale contre le cancer (UICC) und andere Organisationen wollen damit für das Thema Krebs sensibilisieren – eine ständig lauende Gefahr, die manchmal regelrecht von oben kommt.

Die Haut ist nachtragend

In Hessen sterben jährlich über 200 Menschen an Hautkrebs. In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der Erkrankten um über 50 Prozent gestiegen, darunter sind immer öfter junge Menschen. Auslöser von Hautkrebs sind die ultravioletten Anteile des Sonnenlichts, die die Erbsubstanz in unseren Zellen schädigen. Dr. Dr. med. Mostafa Ghahremani, Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie / Gesichtschirurgie in Groß-Umstadt und Experte für den Fachbereich Dermato-Chirurgie, sorgt sich besonders um junge Sonnenanbeter: „Sonnenbrände in der Kindheit sind fatal. Der Säureschutzmantel und die Aktivität der Talgdrüsen sind noch sehr schwach ausgeprägt, ebenso die Produktion von Melanin, dem schützenden Farbstoff unserer Haut.“

Die UV-Strahlung dringt deshalb noch tiefer in die Hautschichten vor. Auch wenn der Sonnenbrand verfliegen ist, hat sich die Haut nur oberflächlich erholt. Jahre bis Jahrzehnte später zahlt man die Rechnung: Falten, Pigmentflecken und nicht selten Hautkrebs.

Schattenspiel statt Sonnenbrand

Niemand muss seine Kinder deshalb in den Sommermonaten einsperren. Kinder sollten stattdessen von klein auf den richtigen Umgang mit der Sonne lernen:



Dr. Dr. Ghahremani

Während der Mittagssonne von 11 bis 15 Uhr ersetzt am besten ein Ballspiel im Schatten oder ein Hörspiel im Haus die Wasserrutsche.

In der Sonne sollte man sich anziehen, anstatt ausziehen: Lange, weite Kleidung aus leichten Baumwollstoffen mit einem UV-Protektions-Faktor (UPF) von mindestens 40, den man beim Kauf an dem gelben Logo erkennt. Ein Sonnenhut ist Pflicht. Hierbei sollte der Schirm groß genug sein, um Gesicht und

Nacken vollständig zu schützen. Eine Sonnenbrille erfüllt ihren Zweck nur mit UV-Filter. Sonnencreme filtert die UV-Strahlung aus dem Licht und sollte in unparfümierter Form stets griffbereit sein.

UV-Strahlen abblitzen lassen

Bei Kindern liegt die Eigenschutzzeit der Haut bei lediglich fünf bis zehn Minuten. Der Lichtschutzfaktor einer Sonnencreme gibt an, um wie viel Mal sie diese Zeit erweitern kann. Regelmäßiges Nachcremen ist unerlässlich, verlängert den Schutz aber nicht. Babys unter einem Jahr ist auch nicht mit Sonnencreme geholfen: Sie gehören gänzlich aus der Sonne.

„Generell empfehle ich Eltern mit ihren Kindern ab dem 6. Lebensjahr zur Haut-Screening Untersuchung zu gehen, egal wie vorsichtig man davor war. Ein Melanom, die gefährlichste Art von Hautkrebs, kann man im Anfangsstadium noch gut behandeln, danach sinken die Heilungschancen drastisch. Helle Kinderhaut mit Leber- und Pigmentflecken ist besonders empfindlich gegen Sonne und bedarf doppelter Aufmerksamkeit“, so Dr. Ghahremani.

Sonnenschäden warten übrigens nicht bis Sommeranfang: Schon ab Anfang März kann die UV-Strahlung hierzulande für die Kinderhaut gefährlich werden.

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg behandeln als Klinikverbund an den Standorten Groß-Umstadt und Jugendheim jedes Jahr mehr als 30.000 Patienten stationär und ambulant. Mit mehr als 450 Planbetten sind sie der zuverlässige medizinische Versorger in der Region. Rund 750 Mitarbeiter und hochmoderne medizinische Standards garantieren eine bestmögliche Versorgung der Patienten. Weitere Informationen unter: www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de

Perfekter Schlaf dank ausgiebiger Fachberatung

Ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Schlaf – Im Optimalfall in wohlweisendem, erfrischendem und Kräfte spendendem Schlaf

GROSS-ZIMMERN. „Sicher gibt es einige Menschen, die auf nahezu allem schlafen können“, erklärt Maria Kohlpaintner, Geschäftsführerin der Matratzenwelt in der Groß-Zimmerer Waldstraße, „die meisten aber schlafen viel besser auf einer Matratze und einem Lattenrost, die individuell auf die Person abgestimmt sind.“

Auch aus gesundheitlichen Gründen ist dies ratsam. Mancher darf gar nicht erst auf der erstbesten Matratze liegen – denn erste gesundheitliche Probleme können die Folge sein. „Wir haben viele Kunden, die orthopädische Schwierigkeiten haben“, so Kohlpaintner. Das reiche von Hüftproblemen bis hin zu Schmerzen infolge von Bandscheibenvorfällen. „Da könne das Leiden verschlimmert werden, wenn die Personen auf dem falschen Bett liegen“, weiß die Geschäftsführerin aus etlichen Kundengesprächen und langjähriger Erfahrung.

Maria Kohlpaintner und ihr Team können mit ihren passgenauen Produkten etliche Leiden lindern. Da werden etwa verspannte Körperpartien vom Druck entlastet und dadurch entspannt, ohne dass das Zusammenspiel von Matratze und Lattenrost die nötige Stützkraft vermissen lassen würde. Wobei eine solche vereinfachte Schilderung der Komplexität des Themas und dem Know-how des Personals gerecht wird. „Manchmal beraten wir einen Kunden zwei Stunden lang“, sagt Kohlpaintner. „Wir haben

ein echtes Interesse daran, dem Kunden weiterzuhelfen“, sagt sie. Unterstützung erhält sie sowohl von Ehemann Dieter Kohlpaintner und ihrem Sohn Jan, im Familienunternehmen arbeitet mit Marion Gesting zudem eine ausgebildete Krankenpflegerin, die genau weiß, wer unter welchen Umständen auf welchem Produkt am besten schläft, ohne dass sich das jedoch in den Preisen widerspiegelt. „Wir sind sogar in vielem günstiger als die großen Wettbewerber“, sagt die Inhaberin des Zimmerer Fachgeschäfts. Immer wichtig: Matratze und Rost müssen zueinander passen, egal welche Qualität der Kaltschaum in der Matratze besitzt, egal wer künftig im Bett liegen soll.

Der richtige Unterbau kann im Schlaf nicht nur Hüfte, Rücken und Schulter verwöhnen, er hilft auch, den nächsten Tag frisch und entspannt anzugehen. Manchen Euro für die Physiotherapie jedenfalls könne man sich sparen, würde man beim Bettenkauf richtig beraten, ist Maria Kohlpaintner überzeugt. In der Matratzenwelt in Groß-Zimmern finden sich trotz des Geschäftsnamens nicht nur Matratzen: Neben Lattenrosten runden Bettgestelle, Kissen, Decken und Bettwäsche das bestens sortierte Sortiment ab. Inmitten von Top-Marken wie Metzeler oder Irsette (Sieger bei den Stiftungen Waretest und Ökotest) behält die Belegschaft stets den Überblick im Sinne der perfekten Kaufentscheidung des Kunden. Kontakt: Waldstraße 55, 64846 Groß-Zimmern, Telefon 06071-42825, www.matratzenwelt.net.



FOTO: KOHLPAINTNER

Informationssystem Mensch

Therapien über die Intelligenz der Kommunikations-Biologischen Matrix

Aus den Erkenntnissen und Forschungsergebnissen der Neuroimmunologie und der Epigenetik geht hervor, dass Gefühle, Einstellungen und Glaubensmuster über Neuropeptide und andere Botenstoffe großen Einfluss auf unsere Körperzellen haben und sogar unsere Gene modifizieren! Die Neurowissenschaftlerin und Pharmakologin Dr. Candace Pert, beweist in ihrem Bestseller „Moleküle der Gefühle“, dass Emotionen im Körper biochemische Reaktionen auslösen und somit Gesundheit oder Krankheit hervorrufen können. (Candace B. Perth Ph. D., „Molecules of Emotion“).

Ihre einzigartigen Erkenntnisse über die Zusammenhänge von Gefühlen und deren Auswirkungen auf unseren Zellstoffwechsel sind durch die Anwendung der Kommunikations- und Therapieform COBIMAX effizient umzusetzen.

Es ist aus der Biologie bekannt, dass Mikrotubuli sehr bewegliche Bestandteile des Zellskeletts sind, die in verschiedene Richtungen wachsen oder schrumpfen können. Diese kleinsten Röhren tragen eine für Cobimax-Belange sehr wichtige Funktion in sich: sie können oszillieren. Entlang der Mikrotubuli differenzieren bewegliche Proteine – wie die Finger eines Gitarrenspielers – die Grundlänge und Spannung der Tubuli je nach Anforderung. Durch diese variable Proteinpositionierung können die

Mikrotubuli in jeder nur denkbaren Frequenz (bis hinauf in den Bereich der Gammastrahlen) schwingen. Der Stoff, mit dem sich die amerikanischen Wissenschaftler Roger Penrose und Dr. Stuart Hameroff seit Jahren auseinandersetzen, ist das Protein Tubulin und was daraus erwächst, nämlich Mikrotubuli. Daß die Mikrotubuli-Hypothese von Penrose und Hameroff mit der Realität absolut parallel läuft, beweist COBIMAX.

Die Kommunikations-Biologische Matrix (kurz COBIMAX) erlaubt, eine Kommunikation mit dem eigenen Unterbewusstsein oder dem Unterbewusstsein anderer Menschen bei vollem Wachzustand aufzunehmen. Durch zielgerichtete gedankliche, sprachliche oder schriftliche Anweisung an Mikrotubuli sind unmittelbare Interaktionen durchführbar, um ausschließlich Verbesserungen in Mensch, Tier und Pflanze zu erzielen.

Die Vorgehensweise sei durch folgendes einfaches Beispiel veranschaulicht: Ein Patient klagt über starke Schmerzen im Magenbereich, die ihn schon längere Zeit plagten. Diesen Symptomen entsprechend gibt der Therapeut nun die Anweisung, z.B. „Entzündungen“?! Handelt es sich bei den Beschwerden unseres Patienten tatsächlich um eine Magenschleimhautentzündung, so wird der Magen des Patienten innerhalb weniger Augenblicke mit sehr deut-

lichen Reaktionen wie z. B. Wärme, Krampfgefühl oder auch Schmerzen antworten. Auch wenn der Therapeut diese Anweisung nur gedanklich formuliert, und der Patient somit nicht weiß, welche Anweisung gegeben wurde, können diese Reaktionen erfolgen. Dies ist jetzt eine definitive Aktion des Körpers, um die Entzündung sehr schnell abheilen zu lassen. Weitere Anweisungen zielen bis auf die eigentliche Ursache der Erkrankung, die der Patient dann auch bewusst erkennt.

Es lassen sich ebenso destruktive Gedankenmuster und destruktive Gefühle identifizieren, lokalisieren, analysieren und regulieren. Hieraus kann der Thera-



FOTO: FOTOLIA

Zeit für ein Gespräch ist in der ambulanten Pflege immer möglich und ein wesentlicher Bestandteil verantwortungsvoller Pflege.

PFLEGEN OHNE STRESS

Pflegenotstand, Personalabbau, Kostendruck, Stress, Minutenpflege – das sind Schlagworte, die die heutige Pflegesituation in Kliniken und Heimen beschreiben. Die Arbeitsbedingungen für Pflegepersonal werden immer unangenehmer.

Das Ideal, einen hilfsbedürftigen Menschen hingebungsvoll, in Ruhe, mit ungeteilter Aufmerksamkeit und umfassender Versorgung zu können, ist schon längst vor der harten Realität verblasst.

Immer mehr Pflegekräfte brennen aus, leiden unter dem Gewissenskonflikt, in den sie durch den großen Druck gestellt sind, oder verlassen den früher einmal geliebten Beruf, weil sie die Spannung zwischen Anspruch und Wirklichkeit nicht mehr ertragen. In der ambulanten Pflege sieht die Situation anders aus. Hier wird ein Patient nach dem Anderen versorgt, und nicht zehn gleichzeitig. Die Pflegekraft kann ihn pflegen, bis er fertig ist, und wird nicht durch einen Notruf aus dem Nachbarzimmer oder das Stationstelefon unterbrochen.

Und noch entspannter geht es in der 1:1-Betreuung der außerklinischen Intensivpatienten zu. Hier hat eine Pflegekraft eine ganze Schicht Zeit, einen einzigen Patienten umfassend zu pflegen, so, wie er es einmal gelernt hat. „Ich wusste

gar nicht, dass es so etwas gibt!“, schwärmt Schwester K., die seit einigen Wochen bei der Pflegedienst Hessen Süd-Janssen GmbH in der 1:1-Pflege eingesetzt ist. „So habe ich mir das immer gewünscht!“ Wie Schwester K. bis vor Kurzem, so wissen Viele nicht, dass Intensivpflege zu Hause möglich ist. Für Pflegekräfte, die ihren Beruf lieben, eröffnen sich hier Perspektiven, fachlich anspruchsvolle Krankenpflege in einem entspannten, persönlichen Umfeld auszuüben.

Wer als examinierte/r Kranken- bzw. Gesundheitspfleger/in diesen Fachbereich der ambulanten Pflege kennenlernen möchte, kann sich bei der Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH bewerben. Es sind zurzeit Stellen frei, sowohl für Teilzeit als auch für Vollzeit. Marion Gaffron

KOHLPAINTNER'S Betten- und Matratzenwelt

- Matratzen, Lattenroste, Schlafsysteme
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- 35 Testbetten auf über 200 m²
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Kundige Beratung durch medizinisch geschultes Fachpersonal
- Lieferservice



Jetzt genießt jeder das angenehm druckentlastende Gefühl

der Schwereelosigkeit.

TEMPUR® ist die Matratze, die sich nicht nur Ihrem Körper anpasst, sondern auch Ihrem Schlaftyp:

Wie auch immer Sie am liebsten schlafen – den Komfort und die Druckentlastung einer TEMPUR® Matratze können Sie in jedem Fall genießen. Denn bei TEMPUR® gibt es drei Produktlinien, die Ihnen von extra-fest bis super-soft jedes gewünschte Liegegefühl ermöglichen.

Waldstraße 55 • Groß-Zimmern
☎ 06071 - 4 28 25
Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr • Sa. 9.30-16.00 Uhr
www.matratzenwelt.net

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE

STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch • Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

INHABER DIETER STETTER
EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER

BORNGASSE 5 • PFUNGSTADT
TEL. 06157/955416

seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd

Einladung

immer in Ihrer Nähe
zur Vortragsreihe der PDHS-Academy

- 27.03.12* » Leben mit Demenz»
- 24.04.12* » Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht»
- 22.05.12 » Bewegung im Alter – Wie Bewegung Schmerzen vermeiden kann»

*Zusatzangebot: Auch um 19 Uhr! Änderungen vorbehalten!

Jeweils 16 Uhr, Eintritt frei. Anmeldung erbeten: 06151/ 501 400
In den Geschäftsräumen der Pflegedienst Hessen Süd Janssen GmbH im Einkaufszentrum Thüringer Straße, Darmstadt-Eberstadt, gegenüber des Lebensmittelmarktes. www.pflegedienst-hessen-sued.de

hier ausschneiden

Urlaub auf dem Bauernhof in der Sächsischen Schweiz

Erholung in den Ferien

KLEINGIESSHÜBEL. Der idyllische Zschirnsteinhof hat folgendes zu bieten: 4 gemütliche Ferienwohnungen, Frühstück, Übernachtung von einer Nacht bis zum langen Urlaub, kinderfreundliche Umgebung, viele Tiere, geführte Wanderungen, Zelten und Campen ist möglich, Anbindung an das Sächsische Reitwegenetz, Klettergebiet.

Auf dem Bauernhof leben Gänse, Hühner, zwei Pfaue, zwei Hasen, fünf Schafe, drei Pferde, zwei Ponys und natürlich Katzen und ein Hund. Emma ist

der Haus- und Hofhund. Die Hühner legen oft Eier fürs Frühstück. Da auch Grünleger vorhanden sind, sind manche Eier grün statt weiß oder braun.

Ein Babyreisebett kann zusätzlich ausgeliehen werden. Im Obergeschoss des Wohnstallhauses gibt es eine blaue und eine rote Ferienwohnung.

Es ist möglich, auf der großen, saftigen Wiese zu zelten. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch bitte an.

Alle Ferienwohnungen haben eine Größe von ca. 40 m² mit Küche, Bad DU/

WC und zwei separate Zimmer. Als Aufenthaltsraum kann der Gewölberraum genutzt werden. In den Ferienwohnungen darf nicht geraucht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sie erreichen uns unter: Uta Kaldenbach, Rundweg 27, 01814 Kleingießhübel, Telefon (0049)35028/ 85639, Mail: Urlaub@kleiner-zschirnsteinhof.de. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr auf unserer Homepage: www.kleiner-zschirnsteinhof.de.



„365 Orte im Land der Ideen“

Griesheim wurde als „Ausgewählter Ort 2012“ ausgezeichnet

Im Rahmen des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ wurde Griesheim mit dem Projekt „Stadt in Bewegung“ von einer unabhängigen Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern als „Ausgewählter Ort 2012“ ausgezeichnet.

Das Projekt „Stadt in Bewegung“ beinhaltet die Projekte „Die beispielbare Stadt“ und „Die besitzbare Stadt“, die in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Darmstadt (Prof. Bernhard Meyer) durchgeführt werden. Zielsetzung ist die Rückgewinnung des öffentlichen Raumes für „die Langsamen“, für Kinder, gesundheitlich Beeinträchtigte und ältere Menschen.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiiert unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und in Kooperation mit der Deutschen Bank seit 2006 Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Der Wettbewerb „365 Orte

im Land der Ideen“ will die Leistungen sichtbar machen, die Menschen in ganz Deutschland jeden Tag mit viel Engagement, Kreativität und Leidenschaft erbringen.

Ein „Ausgewählter Ort“ zeigt, dass Deutschland ein Land der Ideen ist, setzt in der jeweiligen Wettbewerbskategorie maßgebliche Trends für die Zukunft, erkennt kommende Herausforderungen und bietet nachhaltige Lösungen an. Griesheim wurde in der Kategorie „Gesellschaft“ ausgewählt. Insgesamt lagen für den Wettbewerb 2.100 Bewerbungen vor.

„Stadt in Bewegung“ heißt es dann am 15. August 2012 in Griesheim und – wie es der Zufall so will – findet an diesem Tag auch der „Griesheimer Firmenlauf“ statt. Die verantwortlichen Organisatoren planen für den 15. August 2012 die verschiedensten Angebote und Aktivitäten für Jung und Alt, auf die man jetzt schon gespannt sein darf.

Urlaub auf dem Bauernhof in der Sächsischen Schweiz



Schöne Ferienwohnungen im Elbsandstein-Gebirge zu vermieten

Telefon 035028/85639 | urlaub@kleiner-zschirnsteinhof.de
www.kleiner-zschirnsteinhof.de



Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft

www.ok-rechtsanwaelt.de

Oliver Klaus
Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Medizinrecht
Versicherungsrecht
Sozialrecht

Oliver Ostheim
Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Medizinrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Lisa Däsch
Rechtsanwältin

Sozialrecht
Medizinrecht
Arbeitsrecht

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht

Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer, oder Verkehrsunfallopfer.



64283 Darmstadt
64625 Bensheim
63065 Offenbach/FFM
68161 Mannheim

Kirchstraße 1
Darmstädter Str. 60
Kaiserstraße 39
N4, 22

06151-5997466
06251-8692330
069-80907788
0621-86256450

Osterferienprogramm der "jungen VHS" im Jugendzentrum "Blue Box" in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Griesheim

In den Osterferien startet die junge Volkshochschule Darmstadt - Dieburg in den Räumen des Griesheimer Jugendzentrums Blue Box (Dieselstraße 10) erneut mit zwei Nähkursen für Kids und Jugendliche. Neu im Programm ist ein Tastaturschreibkurs für Kinder und Jugendliche.

Das Programm startet in der ersten Osterferienwoche mit einem 4-tägigen Tastaturschreibkurs für Kinder ab der fünften Klasse, von Montag, dem 02. April, bis Gründonnerstag, dem 05. April 2012, jeweils von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Ohne PC geht fast nichts mehr! E-Mails schreiben,

Texte für die Schule erstellen, Chatten mit Freunden - nach diesem Kurs geht das besser und schneller. Meist wird im 2 bis 3 - Finger-System mit den damit verbundenen Problemen geschrieben: Hin- und Herschauen von Tastatur zu Text und umgekehrt, langsames Schreiben und viele Fehler. In diesem viertägigen Kurs können die Kids das 10- Fingertastaturschreiben erlernen, ohne ständig auf die Tasten zu schauen. Die Kosten für den Tastaturschreibkurs betragen 69,-€ inklusive Lehrbuch, die Anmeldung sollte bis zum 22. März 2012 über die junge VHS Darmstadt - Dieburg unter der Kursnummer 05 04 2005 getätigt werden.

Weiter geht's im jungen VHS Programm mit einem dreitägigen Nähkurs für Kids von 10 bis 13 Jahren, von Montag, dem 02. April bis Mittwoch, dem 04. April 2012, jeweils von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass sich leider der Fehlerbeutel im VHS Programmheft eingeschlichen hat: dieser Kurs wurde irrtümlicherweise als Nähkurs für Jugendliche ausgewiesen.

In diesem Starterkurs wird der Umgang mit der Nähmaschine geprobt, erste Nähproben angefertigt und Kollagen

aus verschiedenen Materialien gestaltet. Nach den ersten Schritten an der Nähmaschine wird von den Teilnehmern ein Wurf- oder Duftsäckchen angefertigt. Den Abschluss des Kurses wird die Herstellung einer Tasche, zugeschnitten nach Schnittmuster, bilden. Die angefertigten Gegenstände dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Die Nähmaschinen werden gestellt, ein 30 cm Geodreieck, eine Schere sowie Imbiss und Getränke müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden. Die Kosten für den 3- Tageskurs betragen 46,50 € plus Materialkosten von ca. 8 € pro Person. Anmeldungen werden bis zum 26. März 2012 über die junge VHS Darmstadt - Dieburg mit der Kursnummer 02 14 2001 entgegen genommen.

In der zweiten Osterferienwoche bietet die junge VHS einen dreitägigen Nähkurs für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren an, der von Mittwoch, dem 11. April, bis Freitag, dem 13. April 2012, jeweils von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, stattfindet.

Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs im VHS Programmheft irrtümlicherweise auf Seite 41 anstatt auf Seite 34 ausge-

wiesen ist. In diesem Kurs wird der Umgang mit der Nähmaschine erlernt, auf einfachen Stoffen können Stichvarianten erprobt, Formen, Linien oder Namen genäht werden. Nach ersten Näherfolgen wird aus Stoffresten ein Patchwork-Kissen gefertigt, am 2. Nähtag -mithilfe eines Schnittmusters- eine einfache Schultertasche und am 3. Tag noch eine Geldbörse.

Die selbst genähten Sachen dürfen mit nach Hause genommen werden. Die Nähmaschinen werden gestellt, ein 30

cm Geodreieck, eine Schere sowie Imbiss und Getränke müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden. Die Kosten für den 3- Tageskurs betragen 46,50 € plus Materialkosten von ca. 8 € pro Person. Eine Anmeldung sollte bis zum 02. April 2012 über die junge VHS Darmstadt - Dieburg mit der Kursnummer 02 14 2002 getätigt werden.

Die Anmeldungen für alle drei Osterferienkurse erfolgt über die Vordrucke der VHS. Diese können der VHS zugeschickt, in den VHS- Briefkasten im Rat-

haus der Stadt Griesheim in der Wilhelm Leuschner 75 geworfen, oder online unter www.ladadi.de/vhs direkt von zu Hause aus vorgenommen werden. Die Kursgebühren sind direkt an die VHS zu entrichten.

Weitere Informationen auch unter: Jugendförderung Stadt Griesheim, Tel.: 06155 / 86 84 82, e-mail: karin_kleinboehl-lahmami@bluebox-griesheim.de oder www.bluebox-griesheim.de (Rubrik Kooperation "Junge VHS") (Jugendförderung Stadt Griesheim)

Lisbet & Hoiner

Lisbet: „Hoina, hosde gemäagd wns die Na'm un Bidderedna alles im Fäansääh gaspnd honn? Mäagsde wie ealisch die soin? Ealisch als wie die Boliddigga! Wnns die Meedsche nedd geeb, weean ma schon lengsd offg schmesse un ma deen gna nix ealisches meeh wisse. Isch spngs jn schun imma, dass off die Laid in de Bidd - wie dem „Boore vum Bundesdöng“ - imma noch om maisde Valoss es. Orra, wns mövns Du?“



Hoiner: „Wns glaabs dönn Duu, warum isch die Meensa Fassnövchd so gän gugg? Nur däsde-je wail sunsd in Fäansääh goa nix meeh G'schaid's zu sääje es. Boliddiggn knnsde vagäse - un dem Bohlen soi Subbaschdaas aa. Nua nedd alle Mäüdscha vun de Heidi Klumm. Awwa däs guggsde jöv nedd, wail de vn deem Owend in de Stadrdönsitzung midzuguggsd.“ Eier Lisbet

KOMMENTAR

Pilatus und Judas – Gibt es solche Menschen auch noch im III. Jahrtausend?

„Treibjagd“ auf unschuldige Menschen gab und gibt es schon immer! Mehrere 100 Mio. Afrikaner wurden auf allen Kontinenten als Sklaven behandelt. Mehr als 50 Mio. Menschen wurden im II. Weltkrieg auf Anordnung von Politikern, Richtern, Staatsanwälten u. a. getötet, die nach dem Krieg in ihren Berufen weiterarbeiteten. Mehr als 8400 Kriege fanden seit Menschengedenken statt.

Die Zahl der Toten lässt sich leider nicht beziffern. Es dürften allerdings einige Milliarden gewesen sein! Alle waren auf unserer Erde lebende Mitmenschen, wie der unschuldige Jesus aus Nazareth, der ebenso von Judas Iskariot verraten und bestialisch getötet wurde. Die Herrschenden veranlassten und veranlassen bis heute diese Grausamkeiten!

Wer den Mord von Jesus veranlasste findet man in der Bibel unter Matthäus 27: 1-2. Es waren die Hohenpriester sowie die Ältesten des Volkes! Die Geschichte des Selbstmörders Judas

findet man anschließend unter Matthäus 27: 3-10. Judas der Verräter (siehe Matthäus 27: 5) erhängte sich!

Alle die unschuldigen Toten konnten und können sich bis heute gegen diese Obrigkeiten nicht wehren. Entweder aus Gründen des Geldes, ihrer mangelnden Bildung oder aus Ohnmacht gegen diese herrschende Oberschicht der Legislative, Exekutive oder Judikative, die angeblich unabhängig voneinander arbeiten soll. Alle handelnden Akteure waren und sind politisch Denkende, schlugen und schlagen sich gegenseitig seit mehreren tausenden Jahren in ihren Ämtern vor oder wurden von Herrschenden dazu bestimmt.

Auch vor ca. 2000 Jahren Pontius Pilatus! Waren die Herrschenden „Diktatoren oder parlamentarische Repräsen-



tanten der Völker ihrer Zeit?“ Pilatus befragte das Volk, ob der unschuldige Jesus in Freiheit leben sollte. Das Volk rief: „Kreuzige Jesus“, sodass er am Kreuz ohne menschliche Würde seinen Tod fand. Jesus hatte keine Chance seinem Tode zu entgehen. Ein fataler Justizirrtum (!) aller damals Verantwortlichen. Warum? Jesus hatte in seiner Zeit als friedvoller Mensch gelebt, wie die Bibel berichtet. Über Pontius Pilatus gibt es unzählige Legenden! Die Äthiopische Kirche gedenkt ihm jährlich am 19. Juni als Heiligen, weil er seinen Teil dazu beigetragen hat, dass Jesus am Kreuz starb und so die Erlösung für die Menschheit ermöglichte.

Die Tagebuchschreiber, die während aller Kriege unschuldig zu Tode kamen, berichteten ebenso wie die Evangelisten, wie heute noch alle Zeitzeugen, über

den Zeitgeist der Mächtigen (Politiker, Richter usw.) ihrer Zeit. Vor dem Gesetz ist jemand unschuldig, bis ihm seine Straftat unzweifelhaft nachgewiesen ist. Prozessökonomie und Prozesstaktik, wovon Juristen sogar Doktorarbeiten schreiben, verraten das Denken und Handeln aller Akteure der Justiz. Deshalb ist die Todesstrafe weltweit unverzüglich abzuschaffen, weil Justizfehler seit Menschengedenken begangen werden! Wer als Mensch hat das Recht andere Menschen zu töten oder als Kriegsmörder einzusetzen? Niemand! Auch in Europa nicht.

Wer als Politiker oder Jurist unschuldige Menschen tötet, in Gefängnisse steckt oder langjährig traumatisiert, in Arbeitslosigkeit bringt und/oder zum Suizid treibt sowie deren Familien zerstört, sollte sich nicht auf Richtergesetze oder eine staatliche Verfassung berufen können, sondern sofort seiner Ämter entoben und ohne Pension entlassen

Horst George Balonier - Chefredakteur

werden. Allerdings arbeiten da ebenso Legislative, Exekutive und Judikative zusammen und sehen diese Dringlichkeiten nicht, sondern verfolgten die Akteure nicht gleich nach den Taten. Politiker und Richter arbeiteten nach dem II. Weltkrieg verbeamtet in ihren Ämtern weiter. Die Tagebücher der Unschuldigen, egal ob aus Arbeitslagern und Gaskammern, von heutigen unschuldigen Tagebuchschreibern oder den damaligen Evangelisten, beschreiben die Ohnmacht gegenüber den Mächtigen bis heute authentisch, glaubwürdig und hinterlassen der Nachwelt wichtige Dokumente. Die Bibel sowie Tagebücher sind ein Zeitspiegel der Geschichte bis in die heutige Zeit. Im Alten Testament wird von unzähligen Kriegen berichtet, was ebenso erschreckend ist. Völker und ihre Herrscher sollten dies immer gegenwärtig vor „ihren geistigen Augen“ haben.

Manuelle Lymphdrainage www.physiofab.de
Praxis für integrative Krankengymnastik · Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt
Telefon **06157-81801**

Wolf Bauschlosserei
Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. **06256 / 14 25**
Fax 06256 / 14 85
www.treppenwolf.de

Stahlbalkone
Carports

Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen

TREFFPUNKT Es lohnt sich!
Der Trödlerflohmarkt für Käufer & Verkäufer

Rübgrund 19, 64347 Griesheim - Tel. 06155 822480
Ausführliche Infos unter: www.treffpunkt-troedel.de

Jetzt mieten und Treuerabatte sichern:
2 Wochen Mieten 10%
3 Wochen Mieten 20%
4 Wochen Mieten 30%
auf den gesamten Mietpreis!

Ein Regalboden schon ab **2,63€ pro Woche**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
Do bis 20:00 Uhr
Sa bis 16:00 Uhr

„Vampire - Die wahre Geschichte von Graf Dracula“

Veranstaltung der Stadtbücherei Griesheim – Lesung ab 11 Jahre

Datum: 2. März, 19 Uhr bis 21 Uhr, Veranstalter: Stadtbücherei Griesheim, Ort: Stadtbücherei - Georg-August-Zinn Haus. Beschreibung: Abenteuer, Maja Nielsen erzählt! Eintritt: 5,00 Euro, Eintrittskarten in der Stadtbücherei und Fa. Dingeldein am Markt erhältlich.

Inhalt: Transilvanien Mitte des 15. Jahrhunderts: In einem unerbittlichen Kreuzzug kämpft Vlad Dracula, auch >>>der Pfähler<<< genannt, mit seinen

Anhängern gegen türkische Eindringlinge. Seine Kindheit hat der Fürst in türkischer Gefangenschaft verbracht – nun zahlt er es den verhassten Osmanen auf grausamste Weise heim. 500 Jahre später schreibt der Ire Bram Stoker den Roman „Dracula“ und schafft damit eine der finsternen Figuren der Weltliteratur. Seitdem ist das Vampirfieber in Literatur und Film ungebrochen. Aber nicht nur dort: Noch vor wenigen Jahren hat es in

Rumänien, der Heimat Vlad Draculeas, >>>Vampirbestattungen<<< gegeben! Wo kommt dieser Aberglaube her? Was fasziniert die Menschen bis heute am Mythos Vampir?

Begeben Sie sich mit Maja Nielsen auf die Reise durch die Jahrhunderte, folgen Sie den Spuren der Vampire und finden heraus: Was ist Wahrheit und was Legende? www.stadtbuecherei-griesheim.de.

„Licht aus, Film ab“ - Kinderkino zeigt „Madita“ im Jugendzentrum Blue Box

Der Film „Madita“ wir am 22. März von 15-18 Uhr gezeigt. Veranstalter: Jugendförderung der Stadt Griesheim, Ort: Jugendzentrum Blue Box, Dieselstraße 10.

9 mal jährlich heißt es im Jugendzentrum Blue Box „Licht aus, Film ab“, wenn das Kinderkino auf dem Programm steht. Das Kinderkino ist in der Regel für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren geeignet, in Ausnahmefällen variiert das Alter. Beginn des Kinderkinos ist 15.00 Uhr, bis

zum Filmbeginn um 15.15 Uhr haben alle Kinder ihren Platz auf den blauen Sitzmatten gefunden.

Je nach Filmlänge wird nach 45 bis 60 Minuten eine Pause eingelegt, in der die Kinder ihre selbst mitgebrachten Getränke und Snacks verzehren können. Nach dem Film werden durch Fachkräfte der Jugendförderung Spiel- und Bastelaktionen angeboten, welche auf die Inhalte der gezeigten

Filme zugeschnitten sind. Um 18.00 Uhr endet das Angebot und die Kinder treten den Heimweg an.

Alle Veranstaltungen des Kinderkinos sind kostenfrei. Bei manchen Filmen soll ein Eintritt mitgebracht werden, der für Bastel- oder Spielaktionen benötigt wird. Infos hierzu finden Sie auf den aktuellen Plakaten und Flyern des Kinderkinos sowie unter www.bluebox-griesheim.de.

„Wann bekommen wir auch so ein CHICES BAD wie Neumann's?“

baustoff kramer

Bauelemente
Werufachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

HOWIE BLENDIAH, JAMAIKAN RASTAFARI - REGGAESINGER AND DRUMMER ON STAGE SINCE APRIL IN GERMANY FOR 3 MONTH

GÖNNEN SIE SICH DAS BESONDERE FÜR IHRE FEIER!

REGGAE

„Jah bless“

© weber

www.REGGAE4U.DE

MIT **HOWIE BLENDIAH** SÄNGER & GITARRIST AUS JAMAIKA 0176-41085389

SONGWRITER · SINGER · PERFORMER

He was born on the 30. April 1953 in Jamaica, Hannover, Cousins Cover. He is grown up in Clarendon, Hayes and Kingston (Allman town) with a family of five sons.

His Birth Name is Joseph Williams. The name Howie Blendiah was given him by Nikki Burt. When he was 12 years old he began to sing.

As a member of the trio „Peace, Love and unity“ he started recording the songs: „like good old day“ „Jah lead us“. Since 1980 he is performing in several hotels in Negril, Montego Bay and Ocho Rios. He is also performing as a guitarist or drummer. Since 2004 he tours in Europe every year for 3 month.

He performs in Darmstadt, Mannheim, Frankfurt, Regensburg, Köln, Heidelberg, Stuttgart and Amsterdam.



FOTO: KARIN M. WEBER



FOTO: PETER JOACHIM

Howie Blendiah, Foto oben: Der Jamaikanische Rastafari aus Überzeugung, Reggaesänger und Drummer ist ab April wieder on Stage in Deutschland und zwar in Mannheim, Darmstadt, Heidelberg, Köln. Engagements für Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Gartenfeste etc. werden gerne entgegenommen. Schauen Sie rein ins Internet: Youtube/Howie Blendiah, www.reggae4you.de. Informationen erhalten Sie im Büro der Frankensteiner Rundschau unter Telefon 06157-989699 oder bis 27. März direkt unter seiner jamaikanischen Nr.: 001876-4141206.

Kleines Foto links: Howie Blendiah in Performance beim Festival „Summerjam“ in Köln 2009. Ein gigantisches und

friedliches Reggae-Festival reihte sich ein in die 24-jährige Historie des Summerjam. Die Insel im Fühlinger See von Köln wurde wieder einmal für einige Tage zu Klein-Jamaika. Auf dem großzügigen Campinggelände, im unmittelbaren Umfeld des Sees, wurde schon einige Tage vorher die karibische und afrikanische Lebensweise in allen Farbvariationen zelebriert. Aus allen Ecken des Zelplatzes ertönten die Trommeln, Gesang oder der mitgebrachte Reggae-sound aus den Boxen. Freilebende Papageien, die bereits seit 1965 im Kölner Raum beobachtet werden, flogen des öfteren durch die Lüfte und machten die Jamaika-Illusion perfekt. (Frankensteiner)

„Orient meets Okzident“ Bauchtanz-Varieté mit Anjum & Arella

Veranstaltungsdatum: 24. März von 20-22 Uhr, Veranstalter: Kulturbüro Stadt Griesheim, Ort: Bürgerhaus Zöllerrhannes, Einlass ab 19.30 Uhr.

Eintrittskarten sind für 12,00 € bei Dingeldein Am Markt und Ticketshop Darmstadt zu erhalten.

Inhalt: Einen Hauch von Orient im Okzident gepaart mit purer Lebensfreude des orientalischen Bauchtanzes bietet das Kulturprogramm der Stadt Griesheim am Samstag, 24. März (20.00 Uhr) mit der Bauchtanzgruppe „Anjum“ im Bürgerhaus Zöllerrhannes. Unter der Gesamtleitung von Petra Pfänder präsentieren die Gruppen die Vielfältigkeit des orientalischen Tanzes. „Orient meets Okzident“ heißt ihr nun schon drittes Pro-

gramm, unterstützt werden sie an diesem Abend von der Trommelgruppe „Vitambo“ aus Stockstadt und der Teeniegruppe „Arella“. Wenn die Tänzerinnen die Bühne betreten, weht ein Hauch von Orient herüber. Bequemer kann man die Welt von 1001 Nacht auch auf einem fliegenden Teppich nicht erreichen. Die Show bietet fantasievolle Tänze, sinnliche Bewegungen, atemberaubende Kostüme und geheimnisvolle Klänge. Pfiffige Tanzfiguren aus dem Bollywood und dem klassischen indischen Tanz, gewürzt mit Requisiten wie Schleier, Stock und Federfächer aber auch Tänze nach Shakira, Mando Dia sowie Blue October zeigen ein eindrucksvolles und temporeiches Programm.

„Doppelpass“ – Ein kabarettistisches Fantraining

von und mit Martin Meier-Bode und Jens Neutag

Datum: 13. April von 20-22 Uhr, Veranstalter: Kulturbüro Stadt Griesheim, Ort: Haus Walddeck – Pavillon. Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt: 17,00 Euro. Kartenverkauf: Kulturbüro der Stadt Griesheim, Fa. Dingeldein am Markt sowie im Ticketshop Darmstadt

Beschreibung: Die WM 2006 im eigenen Lande hat gezeigt: Deutschland kann Fußball feiern. Doch nur oberflächlich, denn die breite Masse ist immer noch unwissend! 90% aller Jugendlichen halten eine Viererkette für eine besondere Form des Intimpiercing.

Daher haben die Bundesregierung und der DFB beschlossen, ihren Bürgern mit einer Werbekampagne Feiern, Anfeuern und die Regeln des Fußballs nahe zu bringen. Um diesen Job haben sich



zwei Kabarettisten beworben. Martin Meier-Bode und Jens Neutag bekamen trotz ihrer völligen fußballerischen Inkompetenz den Zuschlag und präsentieren ein rasantes und temporeiches Programm, das sich mit Nationalstolz, politisch unkorrekten Fangesängen und verwirrenden Spielerzitate beschäftigt und es am Schluss doch noch schafft: Das Publikum zu tauglichen Fußballfans zu machen.

DOPPELPASS, das sind ca. 90 Minuten Kabarett mit hintergründigen Fußballweisheiten, kabarettistischem Ballgefühl und dem unbedingten Willen, jede Pointe sicher zu verwandeln. Ein Abend nicht nur für Fußballfans, sondern auch für genau solche Kabarettfans, die mit Fußball nichts am Hut haben.

Eine weitere Parkbank für den Griesheimer Friedhof – Gabriele Winter dankt Bestattungsunternehmen

Bereits zum 4. mal konnte eine weitere Parkbank für den Griesheimer Friedhof von dem Bestattungsunternehmen Hofmann aus Griesheim, das sich seit Jahren durch ihr Soziales Engagement auszeichnet, in Form einer Spende in Höhe von 1352,48 Euro an Bürgermeisterin Gabriele Winter übergeben werden. Auf

dem letzt jährigen Hoffest vom 26.11.2011, dass wiederum im Zeichen von Kunst und Handwerk stand konnte diese Summe mit Hilfe der zahlreichen Besuchern (ca. 400) zusammengetragen werden. Rund 20 Ehrenamtliche Helfer tagen zum Gelingen des Festes bei. (Frankensteiner)

Freizeit und Sport

Griesheim ist eine Stadt zum Erholen. Wälder laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein, die weiten Ebenen sind ideal für Radfahrer.

Viele Sportstätten, Joggingstrecken und zwei Schwimmbäder laden zur sportlichen Betätigung ein. Im Sommer ins Freibad, im Winter in das Hallenbad mit Sauna. In Griesheim kein Problem im gesamten Stadtgebiet warten perfekt ausgestattete Spielplätze auf die Kinder.

Das Vereinsleben hat in Griesheim einen hohen Stellenwert. Die Jugendförderung ist hier ein wichtiger Bestandteil. Nicht umsonst schwimmen, radeln und laufen hier beispielsweise die Triathleten des TuS Griesheim in der Bundesliga.

Griesheim ist eine Hochburg im Feiern: Unzählige Veranstaltungen und Feste bieten einen idealen Rahmen, um die Stadt Griesheim und ihre Bürgerinnen und Bürger kennenzulernen. 3 schöne Bürgerhäuser laden zum privaten Feiern ein. (Frankensteiner)

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
• kurze Reparaturzeiten

5 Jahre Qualitätsgarantie

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Fahrschule Plößer
Inhaberin Tanja Liebig

64319 Pfungstadt: Seeheimer Straße 81
64347 Griesheim: August-Bebelstraße 31-33

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Pfungstadt: Mo+Di 18:45-20:30 Uhr
Griesheim: Mi+Do 17:45-19:30 Uhr

NEUE PREISE
Grundbetrag Klasse B 150,- €
Fahrstunde Klasse B 30,- €
Sonderfahrt Klasse B 40,- €
Vorstellung zur theoretischen Prüfung Klasse B 47,- €
Vorstellung zur praktischen Prüfung Klasse B 125,- €

JETZT BUCHEN!

INTENSIVKURSE IN DEN FERIEEN
INFO 0171.44 9 3333

EXTRATOUR

Individuelle Reiseberatung für Familienurlaub, Individual- und Pauschalreisen, Safariurlaub und Kreuzfahrten 30 Jahre Berufserfahrung sind besser als Stundenlanges Surfen!

Terminvereinbarung auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten.

Extratour Touristik
Pflüzenstraße 39
D-64347 Griesheim
Tel. 06155/83710
info@extratour-griesheim.de

Die Entscheidung war für mich nicht leicht, doch mein Vater wird nun gut gepflegt...

Unser Konzept umfasst sowohl Langzeit- als auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- und Probewohnen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!

Seniorenzentrum Bergstraße
Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57/94 40-000
Telefax 0 62 57/94 40-400
www.seniorenzentrum-bergstrasse.de